



TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen



DIE
MANNSCHAFT





über 30 Jahre

EROGLU®

Präzisionswerkzeuge



Heerweg 9, 72116 Mössingen

Tel : +49 (0) 7473 9545-0

Fax: +49 (0) 7473 9545-25

info@eroglu.de

www.eroglu.de



2008

Ehrenplakette
Medal of honour



2007

Grosser Preis
des Mittelstandes

Grand Prix
of Business

“Ihr zuverlässiger Partner
für Präzisionswerkzeuge”



Unser Vorstand ist für Sie da!

1. Vorsitzender

Norbert von Wulfen
Eberhardstr. 6/2
72116 Mössingen
Tel. 07473/270972
1.vorsitzender@spvgg.org

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.
Lange Str. 42 a, 72116 Mössingen

Geschäftsstelle: Tel. 07473/23883

Email: geschaeftsstelle@spvgg.org
www.spvggmoessingen.de
www.spvgg.org

Vorstand Finanzen

Karl-Heinz Schweiker
Max-Planck-Str. 24
72116 Mössingen
Tel. 07473/7179
finanzvorstand@spvgg.org

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Unsere Geschäftsstelle ist jetzt
dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs von 13.00 bis 15.00 Uhr
donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr
für Sie besetzt.

Aus der Geschäftsstelle

Bitte teilen Sie uns mit:

- wenn sich Ihre Adresse geändert hat
- wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat

Sie ersparen sich und uns unnötige Kosten und Arbeit!

Aus gegebenem Anlass weisen wir Sie daraufhin, dass

lt. § 4a unserer Satzung die Mitgliedschaft erlischt:

„Durch freiwilligen Austritt, der nur durch eine schriftliche Erklärung auf den Schluss des Geschäftsjahres zum **31.12.** erfolgen kann.“

Eine Abmeldung in den einzelnen Abteilungen ist keine Kündigung der Mitgliedschaft des Gesamtvereins!

Vielen Dank!

Die Geschäftsstelle



Umstellung der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Die Spvgg Mössingen 1904 e.V. nutzt bei der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung für Zahlungen die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums wird ab dem 2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Ihre Mitgliedsnummer in unserem Verein) und unserer Gläubiger-Identifikationsnummer **DE62ZZZ00000187809** gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

Die Lastschriften werden weiterhin von Ihrem bei uns hinterlegten Konto eingezogen. Sollten Ihre Angaben nicht mehr aktuell sein, bitten wir Sie um Nachricht!

Wir werden nach Einführung von SEPA die Mitgliedsbeiträge zu folgenden Terminen einziehen:

- der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag wird **einmalig am 01. Februar** eingezogen
- bei Vereinsbeitritt im 1. Halbjahr erfolgt die Abbuchung am **05. Juli** mit vollem Jahresbeitrag
- bei Vereinsbeitritt im 2. Halbjahr erfolgt die Abbuchung am **05. Dezember** mit halbem Jahresbeitrag

Inhaltsübersicht

Vorwort	4
Einladung	5
Vereinsfamilie	6
FitnessPlus	8
Badminton	9
Basketball	11
Handball	12
Tischtennis	15
Volleyball	18
Schwimmen	18
Turnen	19
Fussball	26
Fussballjugend	27
LG Steinlach	30
Trainingszeiten	36

Impressum

TRIBÜNE - 24. Jahrgang Heft 1/2015
Vereinsnachrichten der
Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.

Herausgeber:

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.
Lange Str. 42a, DE-72116 Mössingen

Bankverbindung:

VR-Bank eG
IBAN: DE13 6406 1854 0000 5610 02
BIC: GENODES1STW

Redaktion:

Vorstand Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Mitarbeiter der Redaktion:

Richard Dvořák, Marek Kluz, Susanne Ayen, Dieter Schneider, Elke Milz, Walter Maier, Christin Neth, Helga Pech, Thomas Kremser, Florian Seidel, Michael Krause, Wilfried Vogel, Dirk Steinhilber, Norbert von Wulfen, Jörg-Andreas Reihle, Karl-Heinz Müller, Abraam Papazoglou, Udo Midinet, Andreas Gallai, Steffen Leuze, Bernhard Haap, Werner Kreuscher, Frank Schäffle

Die Tribüne erscheint derzeit einmal jährlich. Mit Namen oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder. Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Layout, Satz & Druck:

R3D Internet Dienstleistungen
FLYERALARM
Kontakt: tribuene@spvgg.org
Auflage: 2000 Exemplare

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützer und Unterstützerinnen des Vereins,

Sport gehört zur „Grundversorgung“. So brachte es der Präsident des Badischen Sportbundes nach der Fußballweltmeisterschaft auf den Punkt. Das schließt die Medien, die Sportpolitik, die Sportorganisationen und die Vereine, mit sicherlich unterschiedlichen Betrachtungen, ein. Für uns als Verein ist die Grundversorgung der Breitensport, der ehrenamtlich organisierte Sport, der Sport als Allgemein- und Kulturgut. Alle Beteiligten sollten sich der Erfüllung dieser Grundversorgung verpflichtet sehen.

Sport hat viele Gesichter. Alle Sportarten sollten in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit präsent sein. Dass einige Sportarten sich größerer Beliebtheit erfreuen und mehr präsent sind in der Öffentlichkeit, in den Medien, hat sicherlich unterschiedliche Gründe. Lokal, das heißt in den einzelnen Vereinen, kann das aber durchaus anders sein. Sportliche Großereignisse können die Beliebtheitsreihenfolge temporär verschieben, aber eine Sportart wie Fußball wird sicherlich immer ein hohes Interesse haben und behalten.

Auch in der Sportvereinigung Mössingen ist unser primäres Ziel diese Grundversorgung, also ein umfangreiches Breitensportangebot, zu gewährleisten. Über das breit gefächerte Angebot, der breiten Masse, ergeben sich, wie schon häufiger betont, Spitzenleistungen und Spitzensport, die die jeweilige Sportart attraktiv und auch im Fokus halten. Gerade aus dieser Ausgewogenheit heraus war unser Verein in seinen Sportarten wieder entsprechend erfolgreich, sowohl Einzelsportler als auch Mannschaften. Großveranstaltungen wie z. B. das Tagblatt-Turnier im Januar oder der Stadtlauf im April erfreuen sich hoher Beliebtheit. Sport und Stadt profitieren hier voneinander, wir bewegen und bewegen etwas in und für Mössingen. Darüber hinaus werden andere Sportereignisse nach Mössingen geholt, beispielhaft genannt sei hier das Handballspiel des Bundesligisten Balingen-Weilstetten gegen Winterthur im Januar. Diese Großveranstaltungen fordern den Abteilungen große Anstrengungen und Einsatz ab. Ein ebenso hoher Einsatz gilt in den Abteilungen der Jugendarbeit und der Nachwuchsförderung. Schön, wenn diese Arbeit auch entsprechend honoriert wird. Eine Anerkennung für die vorbildliche Jugendarbeit gab es für die Abteilung Badminton. Noch vor Ende des vergangenen Jahres erhielt die Abteilung vom Bundestrainer Talententwicklung die Ernennungsurkunde zum „DBV Talentnest“ mit einer Gültigkeit bis 2018.

Mehrjährige Anstrengungen, das zu erreichen, wurden mit dieser Anerkennung belohnt.

Es erfordert hohen und vielseitigen Einsatz der Verantwortlichen und der Betreuer in den jeweiligen Abteilungen, das erreichte Niveau zu halten und weiter zu entwickeln.

Die weitere Vereinsentwicklung bleibt permanent auf der Agenda. Das umfasst natürlich neben der sportlichen „Grundversorgung“ eine nachhaltige Sicherstellung der Vereinsfinanzierung und das ausreichend ehrenamtliche Engagement im Verein, um auch zukünftig im Vorstand und auch in den Abteilungsleitungen ausreichend stark besetzt zu sein und das soziale Netzwerk ‚Sportverein‘ attraktiv zu halten und zu gestalten.

Dank allen, die die Vereinsarbeit unterstützen, den Mitgliedern, den Leitern und den Verantwortlichen in den Abteilungen, den Sponsoren und Unterstützern der Vereinsinteressen, die helfen, den Sportbetrieb erfolgreich zu gestalten.

Allen engagierten im Haupt- und Ehrenamt gilt wieder unser besonderer Dank. Alle guten Wünsche, kreative Ideen, Glück und Erfolg zur Bewältigung der in der kommenden Saison anstehenden Aufgaben und Herausforderungen.

Norbert von Wulfen
Vorstand

Unsere diesjährige
**Jahreshauptversammlung der
Spvgg Mössingen 1904 e.V.**

findet am **Freitag, den 27. März 2015 um 20 Uhr** in
unserer Sportgaststätte statt.

vorgesehene Tagesordnung

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Vorstand Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten 1.-3. und den
in der Tribüne veröffentlichten Berichten der
Abteilungen
5. Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre
6. Neuwahlen
7. Vollständige Neufassung der Satzung
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind bis zum **13. März 2015**
schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Norbert von Wulfen
1. Vorsitzender

In der Sportgaststätte in Mössingen heißen wir Sie herzlich Willkommen.

Nach dem Sport zur Entspannung in fröhlicher Runde, zu Geburtstags- und Familienfeiern,
Jahrgangstreffen, Betriebs- und sonstige Feiern in netter Atmosphäre mit gutem Service.



Adresse: Lange Straße 42 a, 72116 Mössingen, Tel.: 07473-7883

Speiserestaurant mit 100 Sitzplätze, im Nebenraum weitere 30 Sitzplätze, 40 Sitzplätze auf
der Terrasse/Biergarten - Parkplätze ausreichend vorhanden. Dienstags Ruhetag

Aus der Vereinsfamilie

Die Sportvereinigung bedankt sich ganz herzlich für über 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft



Rudolf Brumm	50 Jahre
Willy Leipp	50 Jahre
Horst Schmid	50 Jahre
Peter Bäuerle	40 Jahre
Horst-Dieter Gall	40 Jahre
Ulrich Hartung	40 Jahre
Thomas Schneemann	40 Jahre
Hanne Wick	40 Jahre



Marianne Böhringer	25 Jahre
Anne Ehmann	25 Jahre
Georg Fischer	25 Jahre
Marie-Luise Haller	25 Jahre
LangMartin	25 Jahre
Karl Nill	25 Jahre
Bruno Rico	25 Jahre
Alfred Schmid	25 Jahre
Anita Streib	25 Jahre
Gerlinde Zürn	25 Jahre

Wir gratulieren!

Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Januar 2015

Elsa Kinzel	60 Jahre
Rudolf Mayer	60 Jahre
Horst Amann	60 Jahre
Karl Kübler	80 Jahre
Michael Ulmer	50 Jahre
Bruno Rico	50 Jahre
Hartmut Böhringer	65 Jahre
Renate Müllerschön	40 Jahre

Februar 2015

Thorsten Müller	40 Jahre
Herbert Preisendanz	75 Jahre
Alexander Pfarr	40 Jahre
Ernst Hausch	75 Jahre
Reinhard Lobert	65 Jahre
Claudia Wick	50 Jahre
Arthur Istvan	40 Jahre
Tibor Farkas	50 Jahre
Linde Schneider	60 Jahre

März 2015

Susanne Blaiet	75 Jahre
Heinrich Fischer	75 Jahre
Siegfried Nill	65 Jahre
Erika Waldmann	65 Jahre
Eugen Scheffold	50 Jahre
Ruth Nill	65 Jahre
Jutta Boll	50 Jahre
Heinz Herter	65 Jahre

Brigitte Sulz	60 Jahre
Reinhold Speidel	75 Jahre
Barbara Behnke	50 Jahre
Jochen Geiger	40 Jahre
Maria Jauss	80 Jahre
Regine Ellenberg	60 Jahre
Christiane Herold	40 Jahre

April 2015

SabineFuchs	50 Jahre
Susanne Balcer	50 Jahre
Sinisa Olajic	40 Jahre
Waltraud Nill	60 Jahre
Steffen Leuze	40 Jahre
Hagen Deuscher	60 Jahre
Thomas König	70 Jahre
Birgit Böhm	50 Jahre
Thomas Bruckdorfer	50 Jahre
Timo Buchbach	40 Jahre
Astrid Kiefer-Kirsamer	60 Jahre
Andrea Rempfer	50 Jahre
Julian Garcia	65 Jahre
Hans Karch	80 Jahre
Albert Neth	65 Jahre
Sibylle Tächl	40 Jahre
Angelika Nussbeutel	50 Jahre
Katrin Lauhoff	50 Jahre

Mai 2015

Claudia Ehmann	40 Jahre
----------------	----------

Frank Müller	50 Jahre
Rainer Schmid	50 Jahre
Elisabeth Gehring	75 Jahre
Matthias Schaal	50 Jahre
Marianne Streib	60 Jahre
Cornelia Dusny	50 Jahre
Thomas Holzer	40 Jahre
Thomas Sulz	50 Jahre
Karl Boll	85 Jahre

Juni 2015

Dierk Lorch	40 Jahre
Jürgen Rutow	50 Jahre
Günter Adam	80 Jahre
Barbara Röse	70 Jahre
Michael Kampa	60 Jahre
Ulrich Mehl	65 Jahre
Berit Lina Barth	50 Jahre
Roland Gschwind	65 Jahre
Nelli Berger	50 Jahre

Juli 2015

Alexandra Kehl	40 Jahre
Walter Leuze	65 Jahre
Melanie Nebe	40 Jahre
Albert Föll	65 Jahre
Edeltraud Belser	70 Jahre
Axel Franck	50 Jahre
Monika Föll	50 Jahre
Maria Huerkamp	70 Jahre
Thorsten Gaiser	40 Jahre
Frederic Schanz	50 Jahre
Iris Claes	50 Jahre
Thomas Föll	50 Jahre

August 2015

Hermann Neth	85 Jahre
Ulrike Roos-Biering	50 Jahre
Uta Rath	50 Jahre
Simone Föll	40 Jahre
Werner Müller	65 Jahre
Theodor Kalich	60 Jahre
David Rempfer	40 Jahre
Gerhard Wiech	85 Jahre
Rudi Philipp	70 Jahre

September 2015

Birgitta Rath	50 Jahre
Ursula Andretzky	65 Jahre
Julia Schmidt	70 Jahre
Brigitte Reutter	50 Jahre

Ursel Nau	65 Jahre
Guenther Krohn	65 Jahre
Rolf Schanz	65 Jahre
Udo Midinet	60 Jahre
Heike Shouras	40 Jahre
Silke Lutz	40 Jahre
Reiner Kosse	50 Jahre

Oktober 2015

Susanne Walter	50 Jahre
Jens Arlinghaus	60 Jahre
Anita Kuch	40 Jahre
Wolfgang Neth	60 Jahre
Eckhard Wagner	50 Jahre
Stefanie Schuchmann	40 Jahre
Sabine Wagner	50 Jahre
Berthold Bernhardt	60 Jahre
Christel Metzger	80 Jahre
Eckhart Muschler	70 Jahre
Marianne Kolb	60 Jahre
Walter Wagner	60 Jahre

November 2015

Armin Barth	50 Jahre
Georg Speidel	80 Jahre
Heidi Sulz	50 Jahre
Helmut Speidel	75 Jahre
Monika Staudenmaier	40 Jahre
Hermann Krautter	65 Jahre
Gabriele Maurer	60 Jahre
Ute Ziegler	50 Jahre
Gunter Koch	85 Jahre
Stefan Gründel	50 Jahre

Dezember 2015

Dagmar Sigurdardottir	50 Jahre
Mirko Mandic	65 Jahre
Reinhold Haap	80 Jahre
Juergen Strauss	50 Jahre
Martina Brauchle	60 Jahre
Stephan Dürr	40 Jahre
Herbert Nill	65 Jahre
Thorsten Rilling	40 Jahre
Wolfgang Ayen	60 Jahre
Stephan Brandmeier-Fanger	50 Jahre
Carmelo Vaccaro	60 Jahre
Gudrun Käpernick	50 Jahre
Peter Schlegel	60 Jahre
Beate Haap-Feucht	50 Jahre
Gerhard Schaubert	75 Jahre

fitness^{plus}

Neues von FitnessPlus:

Liebe Kursteilnehmer:

Auch dieses Jahr starten wir mit unserem Kursprogramm in gewohnter Vielfalt. Derzeit haben wir 28 Kurse im Programm, darunter viele Kurse für Kinder und Jugendliche, sowie Gesundheits- und Bewegungskurse für Erwachsene jeden Alters. Insgesamt 18 Kursleiter/Kursleiterinnen sorgen für dieses umfangreiche und qualitativ wertvolle Kursprogramm. Aktuelle Trends werden bei Fortbildungen des Schwäbischen Turnerbundes, des Turngaues und des Württembergischen Landesverbandes ermittelt und sichern somit die Qualität der Kursstunden.

Einzusehen ist unser Kursprogramm auf der homepage unter www.fitness-plus.info. Im Downloadbereich erhalten Sie das derzeit gültige Kursprogramm.

Nach wie vor freuen wir uns über Anregungen, Ideen und Tipps zur Verbesserung und Erweiterung unseres Kursprogramms.

Susanne Ayen
Abteilungsleiterin

Mössinger Weihnachtszirkus

Im Dezember letzten Jahres war es wieder soweit. Alle 2 Jahre findet der bereits legendäre Weihnachtszirkus der Turnabteilung in der Steinlachhalle statt. Unter den vielen Gruppen, die ihr Können in der voll besetzten Steinlachhalle zeigten, waren auch Gruppen des Kursprogramms dabei:

- Eltern-Kind-Turnen
- Vorschulturnen
- Cheer Dance
- Hip Hop



Kursleiterin Anne Ehmann

Mit viel Freude und Begeisterung zeigten die Aller kleinsten mit den Eltern, dass es auch in Turnhallen schneien kann.

Als Bob der Baumeister mischten dann die vielen Vorschulturnkinder die Manege auf. Mit Warnwesten wurden Hindernissen



Kursleiterinnen Susanne Ayen, Tanja Herter, Silvia Ayen und Eva Steinhilber

erklommen, erklettert und überwunden. Das Ganze natürlich mit viel Applaus begleitet von den Zuschauern.



Kursleiterin Julia Schäffler

Auch die Tanzgruppen Cheer Dance und HipHop zeigten gekonnte und ausgefeilte Choreografien.

So konnten sich die Eltern ein gutes Bild machen, was in den Übungsstunden wochenlang ausprobiert und einstudiert wurde. Auch diese Darbietungen wurden mit viel Applaus belohnt.



Kursleiterin Alica Schmid

Vielen Dank an alle Mitwirkenden!



Badminton

Die Badminton-Erfolgsstory geht weiter

Auch das zurückliegende Jahr war für die demnächst 33 Jahre junge Badmintonabteilung ein sehr erfolgreiches. Gleichmaßen im Jugend- wie im Aktivenbereich, beide nahmen eine gute Entwicklung. Zahlreiche Neuzugänge verstärken den Kader der Aktiven, der Großteil davon sind junge Mössinger Eigengewächse, einige Spieler stießen auch von anderen Clubs zur Spvgg. Sportliche Spitzenergebnisse gab es bei zahlreichen Turnieren vom regionalen Niveau bis hin zur Bundesebene. Die Abteilung selbst richtete drei erfolgreiche Turniere in der Steinlachhalle aus. Als erster und bisher einziger Verein in Baden-Württemberg wurde die Spvgg zum Talentstützpunkt des Deutschen Badmintonverbands ernannt. Das engagierte Trainerteam ist weiter gewachsen und seit kurzem hat man auch zwei aktive Schiedsrichter. Zwischenmenschliches wurde beim jährlichen Grillfest, bei der Weihnachtsfeier und verschiedenen weiteren Anlässen gepflegt. Es herrscht eine sehr positive freundschaftliche Atmosphäre in der Abteilung, die motivierend ausstrahlt. Weitere Infos über alles, was aktuell so läuft im Mössinger Badminton, gibt es nebst zahlreichen Fotos auf der Homepage zu lesen und zu sehen.

1. Mannschaft - Verbandsliga Südwürttemberg

Die erste Saison in einer höheren Liga ist oft nicht einfach, anders lief es jedoch für die "Erste" in der Spielzeit 2013/2014. Erstmals in der Vereinsgeschichte in der dritthöchsten Spielklasse im Ländle am Start, schlug sich das Team trotz verletzter Spieler und studienbedingt fehlender Akteure gut. Mit dem vierten Platz am Ende



Neues erfolgreiches Mixed der 1. Mannschaft: Christine Tausch und Simon Brück

2. Mannschaft - Bezirksliga Zollern

Mössingen 2 schlug sich nach der Meisterschaft in der Vorsaison grade so wie die "Erste" bravours in der neuen höheren Klasse. Am Ende der Saison 2013/2014 holte man den vierten Platz mit einem positiven Punktekonto und reichlich Abstand zur Abstiegszone. Vor Beginn der Rückrunde der Spielzeit 2014/2015 Mitte Januar steht die Mannschaft auf dem vierten Tabellenrang, sie hat sich gut in der Bezirksliga etabliert. Etwas "leiden" muss das Team immer wieder durch Leihgaben von Spielern an Mössingen 1. Etliche der Aktiven im gesamten aktuellen Kader sind Studenten, teilweise mit weiter entfernten Studienorten, alle mit entsprechenden Verpflichtungen. Ihr Fehlen wirbelt dann jeweils die Aufstel-

lung aller drei Mössinger Mannschaften durcheinander. Drei Aktive absolvieren zudem aktuell ein Auslandssemester: Steffi Müller in der Schweiz, Carina Stichel in Frankreich und Kristin Schellinger im Badmintonland China. hatte man mit dem Abstieg nichts zu tun. In der aktuellen Saison 2014/2015 läuft es tendenziell noch besser, bei Redaktionsschluss lag Mössingen 1 nach Abschluss der Vorrunde auf Platz 3 mit nur einem Punkt Rückstand auf den Spitzenreiter. Alles ist somit möglich, mitentscheidend wird sein, ob die Topspieler Anne Portscheller und Martin Hähnel ihre langwierigen Verletzungen auskurieren können und wie es mit studienbedingt möglicherweise fehlenden Spielern in der Rückrunde sein wird.



lung aller drei Mössinger Mannschaften durcheinander. Drei Aktive absolvieren zudem aktuell ein Auslandssemester: Steffi Müller in der Schweiz, Carina Stichel in Frankreich und Kristin Schellinger im Badmintonland China.

Tilo Bauer, Stammspieler der "Zweiten", mit perfektem Rückhandschlag

3. Mannschaft Kreisliga Reutlingen/Zollern-Alb

Die erste Saison 2013/2014 der nach fast 20 Jahren "Pause" wieder belebten dritten Mannschaft war eine erfahrungsreiche. Die von Spieltag zu Spieltag immer wieder wechselnde Mischung aus jungen Hüpfern und Spielern, die sich kaum mehr zu einer



Johanna Sommer debütierte erfolgreich für Mössingen 3

Ü30-Party trauen, hatte viel Spaß auf dem Feld und durchaus manches Erfolgserlebnis zu verbuchen. Zwei Siege wurden eingefahren, Meister in der Liga war man gar bei den Unentschieden. Am Ende reichte das, um eine andere Mannschaft auf den letzten Platz zu verweisen. Dies hat man in der laufenden Runde 2014/2015 noch nicht geschafft. Nach der Hälfte der Spielzeit lag man in der Winterpause in "Lauerposition", mit vereinten Kräften will man in der Rückrunde das Feld von hinten aufrollen.

Jugend

Sieben Mössinger U11-Badminton-Talente neu im Landes-Kader

Am 13. Juli 2014 führte der Baden-Württembergische Badmintonverband BWBV eine Talentsichtung in der Altersklasse U11 durch, zu der neben Spielern aus anderen Vereinen gleich sieben „Kandidaten“ vom Spvgg-Talentstützpunkt eingeladen waren. Iliriana Berisha, Amara Dubinovic, Nadja-Christine Reihle, Luca Lenz, Lion Rullkötter, Jona Schäfer und Frieder Tausch hatten vom Ort her dabei ein Heimspiel. Der Lehrgang unter der Leitung von BWBV-Landestrainer Thomas Focken und -Verbands-trainerin Evi Wieland fand am hiesigen Landesleistungszentrum Badminton statt, welches den Schulen am Firstwald angegliedert ist. Die jungen Sportler wurden unter anderem auf ihre Fitness, auf Grundlagen im Bewegungs- und Koordinationsbereich und ihre technischen und taktischen Fähigkeiten geprüft. Auch die



Ein Teil der ambitionierten und erfolgreichen Mössinger Jugendspieler.

individuelle persönlich-familiäre und schulische Situation wurde zur Vervollständigung des Gesamtbilds abgefragt. Nach sechs Stunden voller konzentrierter Übungen verließen die Teilnehmer zumeist recht geschafft die Firstwaldhalle, gleichzeitig waren alle gespannt auf das Urteil des Trainerteams und den Ausgang des am Abend stattfindenden Finales der Fußball-WM. Im Lauf des Sommers erhielten alle sieben Spvgg-Talente die Nachricht, dass sie in den Kader aufgenommen werden. Mit dieser Würdigung ihres sportlichen Potentials ist gleichzeitig die Verpflichtung verbunden, neben dem regelmäßigen Training auch an bestimmten Turnieren und Lehrgängen teilzunehmen. Glückwunsch an die sieben Badminton-„Zwerge“ weiter so und ihr werdet zu ganz großen auf dem Court!



Sieben Mössinger Talente neu im Landeskader: v.li.n.re. Lion Rullkötter, Luca Lenz, Jona Schäfer, Frieder Tausch, Amira Dubinovic, Iliriana Berisha, Nadja-Christine Reihle

1. Regionallangliste der Jugend am 4. Oktober 2014 in Mössingen mit Präsentation des „DBV-Talentstützpunkt Mössingen“

Am ersten Oktobersamstag richtete die Badmintonabteilung die 1. Regionallangliste der Jugend für den Bezirk Südwürttemberg aus. Ab 10 Uhr wurde in der Steinlachhalle in 10 Altersklassen um Satz, Spiel und Sieg gekämpft. Vom Mössinger Talentnest waren 32 Spieler am Start, das ist Rekord in der Abteilungsgeschichte. Kurz vor Turnierbeginn erfolgte der offizielle Startschuss für den Badminton-Talentstützpunkt Mössingen. Die Verleihung dieses Titels ist eine große Anerkennung der sehr engagierten Jugendarbeit der Abteilung in den letzten Jahren. Das Präsidium des Deutschen Badmintonverbands DBV hat in einer Sitzung über die Vergabe der DBV-Talentstützpunkte entschieden. Bundesweit wurden acht Vereine benannt, darunter erstmals und als einziger Verein in

Baden-Württemberg überhaupt die Spvgg Mössingen. Erst im Jahr zuvor hatte die Abteilung schon die Auszeichnung als offizielles „Talentnest des DBV“ erhalten. Durch die Talentstützpunkte soll in der Altersstufe bis U15 eine verbesserte Ausbildung der Spieler erfolgen. Vom DBV werden gewisse Rahmenbedingungen dafür gefordert, unter anderem eine entsprechende Infrastruktur, gut ausgebildete Trainer, regelmäßige Sichtungen und fünfmaliges Training pro Woche. Bundestrainer Dr. Dirk Nötzel selbst hat die Patenschaft übernommen, persönlich war er Ende März 2014 in Mössingen, wo er mit Unterstützung der Badmintonabteilung einen Lehrgang für deutsche Kadernspieler durchführte.

Durch Anbringung der Ernennungs-Urkunde in der Steinlachhalle wurde der Talentstützpunkt auch nach außen hin manifestiert. Kurze Grußworte sprachen Mössingens Oberbürgermeister Michael Bulander und Dr. Eberhard Heinz, der 1. Vorsitzende des Sportkreis Tübingen.

Danach startete die „Action“, in zahlreichen Matches wurden bis gegen 18 Uhr die Platzierungen ausgespielt, es folgte die Siegerehrung durch Jugendleiter Reinhold Portscheller. Ein großer Dank geht an alle, die zum guten Gelingen des Turniers beigetragen haben: an die Helfer aus der Abteilung, an die Eltern der Spieler und an die Hausmeister. Für die wertvolle Unterstützung herzlichen Dank an die Sponsoren: Optik Studio Haid Mössingen, Jura-Textil Ofterdingen, Steuerbüro Bühler-Mehl Mössingen, Tuja Zeitarbeit Reutlingen/Horb und Albfood Partyservice Haigerloch-Gruol.



Präsentation des Badminton-Talentstützpunkt Mössingen, v.li.n.re.: Abteilungsleiter Andreas Gallai, Jugendleiter Reinhold Portscheller, Oberbürgermeister Michael Bulander und Sportkreisvorsitzender Dr. Eberhard Heinz.

Die Ergebnisse aller Mössinger Spieler:

U11 Mädchen

2. Nadja-Christine Reihle
3. Sarah Napp
5. Greta Ebe
6. Giulia Angehl
8. Leonie Blumtritt
9. Milena Eckert

U13 Mädchen

1. Iliriana Berisha
5. Nahima Djobo

U15 Mädchen

1. Tabea Schäfer
2. Ardiana Berisha

U17 Mädchen

2. Renee Rall
7. Anna-Maria Saur

U19 Mädchen

3. Laura Plocher
4. Johanna Sommer
5. Lilli Heimburger
7. Lena Greiner

U11 Jungen

1. Lion Rullkötter
4. Janne Straub
6. Günther Napp

U13 Jungen

5. Jona Schäfer
7. Luca Lenz
9. Sebastian Saur
12. Jonas Rullkötter
13. Felix Klein

U17 Jungen

1. Leonard Seitz
3. Benedikt Tausch
15. Niko Pallas

U19 Jungen

1. Alexander Huber
3. Nikolas Allanson
8. Simon Digel
10. Max Koller
13. Kevin Schramm

Frieder Tausch Zweiter im Doppel beim German Masters Turnier am 8./9. November 2014

Frieder Tausch startete beim zweiten Turnier der U11 German Masters Serie in Neustadt an der Orla in Thüringen und bestätigte seinen starken Auftritt vom ersten Turnier in Niedersachsen. In der Gruppenphase des Einzels gab er nur einen Satz ab, im Viertelfinale traf er auf Kiran Kaushai Suryadevara. Frieder begann das Match ausgesprochen konzentriert und gewann die ersten beiden Sätze gegen den Spitzenspieler aus Hessen sicher. Leider konnte er dieses Niveau nicht ganz durchhalten und verlor die folgenden Sätze. Als Fünfter konnte er trotzdem wichtige Punkte für die Gesamtwertung der Serie sammeln. Die neue Zählweise mit Satzende bei 11, momentan in der Erprobungsphase und beim Turnier praktiziert, bestraft kleine Schwächeperioden sofort. Für mitfiebernde Fans ist der Kurzsatz eine gehörige nervliche Belastung.

Im Doppel wollte Frieder mit seinem Partner Jonathan Supriadi aus Schorndorf dann noch einmal angreifen und das gelang famos. In der Gruppenphase verloren die beiden zwar eine Partie, trotzdem konnten sie sich für das Viertelfinale qualifizieren. Dort besiegten sie Graumann/Jäde aus Hamburg sicher. Im Halbfinale wartete eine schwierige Aufgabe. Die stärkste Hamburger Doppelpaarung Rospel/Dresp verlangte ihnen alles ab. Jonathan und Frieder behielten gegen die körperlich überlegenen Hanseaten in den entscheidenden Spielphasen die Nerven und gewannen mit 6:11, 11:10, 11:10 und 11:7. Den großen Erfolg vor Augen verkrampten sie im Finale leider etwas, machten ungewohnt viele Eigenfehler und verloren nach hartem Kampf in vier Sätzen gegen Bhatia/Suryadevara aus Hessen. Am Ende überwiegt allerdings die Freude über eine tolle Leistung.

Jugend-Bezirksmeisterschaften und German Masters U11 in Mössingen Die Badmintonabteilung hat den Zuschlag für die Ausrichtung zweier anspruchsvoller Jugendturniere im ersten Halbjahr 2015 erhalten. Am 7. Februar heißt man in der Steinlachhalle die Jugendspieler des Bezirks Südwürttemberg zu ihren Meisterschaften willkommen. Und am 13./14. Juni schlagen gar die besten U11 Jugendspieler Deutschlands im Rahmen der German Masters Serie beim "1. Yonex U11 Masters Mössingen" auf. Wohl gemerkt mit einheimischer Beteiligung!

Andreas Gallai und Martin Hähnel neue Schiedsrichter

Seit einiger Zeit hat die Badmintonabteilung wieder lizenzierte Schiedsrichter in ihren Reihen. Andreas Gallai und Martin Hähnel haben erfolgreich die fachliche Ausbildung beim Baden-Württembergischen Badmintonverband BWBV durchlaufen. In der Regel sind zwei Einsätze je Schiedsrichter und Saison zu leisten. Im November 2014 war Andreas Gallai in Amt und Würden im speziellen Schiedsrichterdress in Metzingen im Einsatz. Dort leitete er das Regionalligaspiel (3.Liga) zwischen der SG Metzingen/Tübingen und dem TSV Neuhausen-Nymphenburg.

Abschied von Nelli Wiksten

In großer Runde verabschiedete die Abteilung am 1. August 2014 Nelli Wiksten, die nach einem hier verbrachten Schuljahr wieder in ihre Heimat Finnland zurückkehrte. Ganz schnell war Nelli nach den Sommerferien 2013 mit ihrer offenen und fröhlichen Art in die Abteilung integriert und von allen ins Herz geschlossen worden. Eine ganze Reihe von Jugend- und Erwachsenenturnieren bestritt sie ab Herbst 2013 sehr erfolgreich für die Spvgg, zahlreiche Pokale sorgten für Übergepäck beim Heimflug. Die Rückrunde der

abgelaufenen Saison 2013/2014 spielte Nelli mit einer Jugendfreigabe bei den Aktiven, bei 14 Einsätzen für Mössingen 1 in der Verbandsliga und Mössingen 2 in der Bezirksliga holte sie 14 Siegesrespekt! Mit einer Träne im Knopfloch verbrachte man den letzten gemeinsamen Abend im Mössinger "Nachtleben". Doch: Niemals geht man so ganz... Nelli bleibt im Mössinger Spielerkader, zwischenzeitlich war sie schon auf Besuch wieder da und es ist nicht ausgeschlossen, dass sie mal ein aktives Gastspiel gibt. Sport verbindet Menschen-und das ist schön.

Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen!

Autor Text und Fotos: Jörg-Andreas Reihle

Trainingszeiten auf Seite 36.



Basketball



Stehend hinten v.l.n.r.: Robin Sindek, Vitaly Pankov, Marc Grossart, Philip Lutz, Panagios Tsatsos, Max Andreev

Knieend v.l.n.r.: Carl Christoph Jung, Oliver Schmidt, Sinisa Olajic, Miran Kamran, Jonathan Laux

Es fehlen: Anton Kurilow, Andreas Lauer, Vitaly Pankov, Andreas Robl und Georgios Skouras

Im Jahr 2014 starteten wir mit der Trostrunde und unserem Pokalspiel. Im Pokalspiel war es schwer gegen eine Mannschaft zu bestehen, die zwei Klassen höher spielt. Durch das Freilos aus der ersten Runde kamen wir jedoch zu diesem Genuss. Leider verlief die Trostrunde auch nicht so wie erwartet. Es kamen mal wieder einige Faktoren zusammen, die man sich nicht wünscht. Krankheiten, schlechte Abstimmung und das quäntchen Glück fehlten, so dass wir keine gute Platzierung erzielen konnten.

In der Vorbereitung zur Saison 2014/2015 hat die Mannschaft, unter Anleitung von Georgios Skouras, einige taktische Veränderungen vorbereitet, die sich auch in den Punktspielen umsetzen ließen. Mit zwei jungen Spielern konnten wir unseren Kader auffüllen und haben zum Saisonbeginn einen erfahrenen Spieler für Mössingen gewinnen können. Gerade unsere zwei jungen waren in der Saison schon mehr gefordert als es wünschenswert war. Sie haben schnell ihre positiven wie auch negativen Erfahrungen gesammelt müssen. Sie sind schnell an ihren Aufgaben gewachsen, da einige Langzeitverletzte ersetzt werden mussten.

Der Saisonverlauf war nicht so erfolgreich, wie wir es uns vorgestellt hatten. Unsere Verletzungsmisere sowie sehr starke Gegner aus Reutlingen, Herrenberg und Pliezhausen haben uns sehr zu schaffen gemacht. Gerade gegen die drei genannten Mannschaften haben wir sehr deutlich verloren. Heiß umkämpfte Spiele gab es gegen Derendingen, die letztendlich auch verloren wurden, in dem aber der Kampfgeist der Mannschaft zu Tage trat. Gegensei-

tiges Anspornen zeigte mal wieder die mannschaftliche Geschlossenheit und mit etwas mehr Glück hätte das Jahr 2014 mit einem Sieg abgeschlossen. In diesem Spiel wurde gekämpft und gefeiert, da jeder den Willen zum Sieg zeigte.

Diese Saison wird mit zwei letzten Spielen im Jahr 2015 abgeschlossen. Wir werden uns für die Trostrunde qualifizieren und diese Zeit für unsere Weiterentwicklung nutzen. Mit einer langen Vorbereitungsphase können wir uns auf die nächste Saison vorbereiten und dann hoffentlich mit weniger verletzten Spielern in diese Saison starten.



Als Abteilungsleiter koordiniere ich alle Fragen oder Anregungen für die Herrenmannschaft. Sollte es welche geben, so wenden Sie sich bitte an mich.

Wilfried Vogel
Abteilungsleiter

Trainingszeiten auf Seite 36.



Handball



HIM – Handball in Mössingen

<http://www.HIM-svpgg.de>

Es läuft rund im HIM. Die Aktiven lassen sich mit erfrischendem Handball, tollen Ergebnissen und letztlich auch überraschenden Tabellenständen – und das nur im positiven Sinn - aufwarten. Mit viel Freude sind die über 300 Kinder und Jugendlichen am Ball. Klar ist, dass die Handballabteilung hier logistisch und auch finanziell eine ganz schwere Aufgabe zu stemmen hat. Gottseidank gibt es bei uns noch eine große Anzahl Menschen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren. Und die Sportlerinnen und Sportler revanchieren sich mit engagiertem Training und tollen Spielen – letztlich ist es das Zusammenspiel dieser Faktoren, die gemeinsam mit einem fantastischen Publikum und einem großartigen Fanclub die einzigartige Atmosphäre in der Steinlachhalle zaubert, die eben den HIM ausmacht.

F1 überragend und ganz vorne dabei!

Bei unseren Frauen 1 war vor der Runde ein großer Schnitt zu erkennen. Die zwei Stammtorhüterinnen Gabriela di Gesaro und Priscilla Schmeil gingen ins Ausland, mussten ersetzt werden.



Die Stimmung in der Steinlachhalle: Legendär!

Wichtige Feldspielerinnen, unter anderem die letztjährig beste Torschützin Sophia Pfeiffer, verabschiedeten sich aus studentischen Gründen aus Mössingen. So konnte man von einem Team, das letztes Jahr einen Mittelfeldplatz ergattert hatte, keine großen Sprünge erwarten. Es sollte ganz anders kommen. Trainer Georg Lorch gelang es, gemeinsam mit seiner Co-Trainerin Lena Michl sowie unterstützt durch den sportlichen Leiter Jochen Neutz, eine engagierte und mit viel Eifer trainierende Truppe hinzustellen. Es wurde konsequent trainiert und die richtige Mischung und auch das richtige Spielsystem für diese Junge Mannschaft gefunden. Dass sich das Team als dermaßen schlagkräftig herauskristalisieren würde hatte man gehofft, es ist aber keineswegs selbstverständlich. Die Damen begannen die Runde furios, sie schlugen den Angstgegner aus Zizishausen, über ihre offensive Abwehr wussten sie auch in der Fremde zu gefallen und gewannen ein Spiel um das andere. Im November dann kam es zu Spitzenspiel gegen den TSV Neuhausen, leider wurde dies vor eigenem Publikum verloren – zu routiniert waren die Gäste und gewannen verdient gegen ein Mössinger Kollektiv, das an diesem Tag einfach den einen oder anderen Fehler zu viel machte. Doch anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, schlossen unsere Damen auf: In drei spielfreien Wochen wurde sehr gut trainiert, die Partien vor Weihnachten konnten ausnahmslos gewonnen werden. Und so darf man gespannt sein. Die Sportvereinigung ist wieder bei der Musik: Drei Teams führen derzeit punktgleich die Landesliga an – Mössingen hat die komfortabelste Aufgabe. Aus der Lauerstellung heraus kann man angreifen, aufsteigen müssen die anderen Mannschaften – sie haben routinierte und abgezockte Spielerinnen. Der HIM muss kämpfen und weiterhin begeisternden Handball spielen, dann werden wir sehen, was die harte Rückrunde mit sich bringt.



Eine starke Stütze im Rückraum: Anna Schwender

M1 mit Rekordsaison

Die Männer 1 in der Landesliga auf den vordersten Plätzen und das seit Anfang der Spielrunde 2014/2015. Dies war nicht ganz so zu erwarten, weil es einfach noch ein paar Unbekannte gab, die das Resultat zum Ende der Vorrunde in Frage stellten. Jedoch konnten aufmerksame Beobachter schon im Sommer den Trainingszustand und anschließend in Testspielen sehen, dass diese Mannschaft das Zeug hat, in dieser Liga ganz oben mitzuspielen. Dies liegt sicher nicht nur daran, dass es Trainer Michi Gruber sehr gut gelungen ist, die Neuzugänge wie den Neumössinger Tim Grothaus, Florian Maier aus Tübingen, Heiko Herrmann aus Balingen sowie die Youngsters Fridi Gückel und Roman Midinet aus der „Zweiten“ nahtlos in die bestehende Rumpfmannschaft zu integrieren. Er schaffte es auch, dass diese Mannschaft die Spielfreude und die Geschlossenheit geradezu ausstrahlt.

Nach dem ersten Sieg im ersten Heimspiel gegen den Württembergigaabsteiger Grabenstetten konnten die zahlreichen Zuschauer eine Mannschaft sehen, die modernen Handball spielt mit einer überragenden Abwehr und frechen, neuen Spielzügen, die ein-

fach gefallen. Dabei gibt es keine Egoshooter, denen die Höhe der geworfenen Tore am wichtigsten ist, sondern Leistungsträger, die schon in höheren Ligen gespielt haben wie Simon Schleich oder Tim Grothaus, die sich ganz in den Dienst der Mannschaft stellen. Alle Youngsters haben nach und nach immer besser in die Mannschaft gefunden und von den Erfahrungen der älteren Stammspieler profitiert. Und eben das ist der Mix, aus der sich eine Mannschaft gebildet hat, die, angetrieben von den Fans der „Steinlachhöhle“, noch kein Heimspiel verloren hat. Lediglich auswärts mussten die Jungs um Michi Gruber schon viermal Punkte abge-



Entwickelte sich vom HIM-Talent zum Führungsspieler in einem echten Kollektiv: Philipp Widmaier

ben. Da fehlte ein paar Mal die Lockerheit, man war verkrampft oder hatte zu viel Respekt vor dem vermeintlich starken Gegner. Dabei hätte man sicher in allen 4 Auswärtsspielen Punkte mitnehmen können, wäre man dort mit genauso breiter Brust aufgetreten wie zu Hause. Dass man gegen Tabellenführer Schönbuch nicht unbedingt verlieren muss, hatten die Jungs im Pokalspiel gezeigt, bei dem man den arroganten Gegner kurzerhand aus der Halle fegte. Und beim ersten Rückrundenspiel, das noch kurz vor Weihnachten in Grabenstetten ausgetragen wurde, ließ sich Mössingens Erste von der hitzigen Atmosphäre in der Halle nicht beeindrucken und gewann souverän.



Sebastian Müller in der M2: ein Kapitän mit Zug zum Tor

So weitermachen und dabei immer besser werden. Das ist das Motto von Michi Gruber und seinen Jungs. Leider fehlt ab der Rückrunde Co-Trainer Bernd Staiger, der momentan durch Florian Seidel ersetzt wird. Ebenso muss man auf Simon Schleich den Rest der Saison verzichten, er wird allerdings auch als Co-Trainer einsteigen. Er hat sich einer längst fälligen OP unterzogen, ist aber schon wieder heiß und sitzt mit Krücken bei jedem Spiel auf der Bank. Der Rest der Mannschaft ist topfit und bis auf ein paar Wehwechen verletzungsfrei. Dies zeugt nicht zuletzt von einer guten Physis und körperlichen Verfassung, die sich die Mannschaft in den 3 Trainings pro Woche in der Steinlachhalle erarbeitet. Und wird es mal eng, stehen aus der Zweiten mit den Maier-Brothers

Spieler bereit, die die Ausfälle sicher hervorragend kompensieren könnten. Sicher ist, dass uns diese Mannschaft in noch einigen Spielen viel Freude beim Zuschauen bringen wird.

M2 ganz oben dabei

Mit 12:6 Punkten stehen unsere Männer 2 ganz oben in der Bezirksklassentabelle des HVW Bezirk Achalm-Nagold, punktgleich mit der Mannschaft Herrenberg3. Knapp verlor man gegen den Tabellenführer aus Sindelfingen und Ober-Unterhausen. In Schönaich setzte es eine hohe, aber verdiente Niederlage in einem unerklärlich schlechten Spiel. Dabei ist Mössingens Zweite gut aufgestellt mit den Maierbrothers, die nach Verletzungen hier wieder Anlauf nehmen für die Aufgaben in der ersten verhinderten. Was aber immer bei der Zweiten stimmt, war die Kampfbereitschaft, die mannschaftliche Geschlossenheit und der unbedingte Willen zum Sieg. Wenns lief, konnte auch ein paar Mal ein Kantersieg eingefahren werden und dann wurde richtig guter Handball gezeigt. Dabei wurden öfters auch die A-Jugendlichen des älteren Jahrgangs erfolgreich in die Mannschaft integriert. In der Rückrunde ist unsere „Zweite“ noch für einige Überraschungen gut und es ist sicher nicht zu optimistisch, wenn man den Männern um Kapitän „Mulle“ den Wiederaufstieg in die Bezirksliga zutraut, zumindest über die Relegation. Gönnen würde man es den Jungs.

M3 in einer starken Liga etabliert

Es war eine zum größten Teil unbekannte Liga, in die sich unsere Männer 3 am Beginn der Runde einspielen musste. Durch eine Zusammenlegung der Ligen mischte man urplötzlich oben mit, das war ja auch das Ziel. Es war aber zumindest zu Beginn der Mannschaft noch keine eingespielte Truppe, die Trainer Michi Buck und Tilman Seidel hatten doch noch mit Anfangsschwierigkeiten zu kämpfen – nach Niederlagen am Anfang stand man hinten drin. Was aber schon zu sehen war: Die Steigerung würde kommen, und sie kam, aber wie: Ein Spiel nach dem anderen wurde gewonnen, Mössingen drei ist inzwischen im Mittelfeld der Liga angekommen und da gehört man mit dieser guten Mischung aus M3-Handballern und A-Jugendlichen, die Aktivenluft schnuppern auch hin. Man darf gespannt sein, wo die Reise hingehet

HIM – die Jugendabteilung

In der Saison 2014 / 2015 starteten wir mit der Rekordzahl von 14 Jugendteams in die Hallenrunde. Um diese Vielzahl an Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen, müssen selbstverständlich auch die Strukturen vorhanden sein. Diese Strukturen haben sich mit der steigenden Zahl an Teams mit entwickelt. Die Jugendleitung besteht seit 2015 aus 3 Personen, die sich die vielfältigen Aufgaben teilen. Denn der rein sportliche Teil ist bei ca. 250 Handballspielenden Kindern und Jugendlichen nur das Endergebnis, das wir in der Halle beim Spiel um Punkte sehen. Übergeordnete Themen wie die Finanzierung des Spielbetriebs,



Unsere Jugendtrainer in der Saison 2014/2015

die Planung der Hallenkapazitäten, die Ausstattung der Mannschaften mit dem benötigten Equipment, um nur ein paar Themen zu nennen, werden in Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung sichergestellt. Über den normalen Trainingsbetrieb hinaus, der jeder Mannschaft bis zu 3 Trainingseinheiten ermöglicht, organisiert HIM ein vereinseigenes Fördertraining für die E- und D-Jugend. Lizenzierte Trainer bieten an Samstagen zusätzliche Trainingseinheiten, an denen regelmäßig bis zu 25 Kinder teilnehmen. Parallel zur Ausbildung der Spielerinnen und Spieler werden auch die ca. 25 Jugendtrainer- und Jugendtrainerinnen in vereinseigenen Trainerausbildungen immer wieder mit bestimmten Themenschwerpunkten weiter gebildet.

Diese Fortbildung wurde auch schon von Axel Kromer, dem aktuellen CO-Trainer der Männernationalmannschaft, geleitet. Demnach eine Maßnahme auf allerhöchstem Niveau von der jeder Trainer profitiert. Über Kooperationen mit den Schulen werden bereits in den Schulen sportbegeisterte Schüler als Handballmentoren ausgebildet und anschließend im Trainingsbetrieb bei HIM integriert. Wir setzen bei HIM auf unsere Eigengewächse bis hinein in die Männer- und Frauenteam, deren 1. Mannschaften in den Landesligen vertreten sind.

Minispielfeste und E-Jugendspieltage mit der VR-Talentiade werden regelmäßig von HIM organisiert und veranstaltet.

Entgegen dem allgemeinen Trend der rückläufigen Mitgliederzahlen haben wir bei HIM eine Erhöhung der Mitgliederzahlen im Jugendbereich zu verzeichnen. Ein großes Pfand der Jugendarbeit bei HIM ist die Spielfreude, die unseren Minis, Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren ausstrahlen. Einmal pro Woche sind bis zu 60 (!) Kinder im Training und werden von geschulten Trainerinnen an den Handballsport herangeführt. Die Trainerinnen Claudi Schmidt, Renate Müllerschön, Claudia Fröhlich, Tina Villgratner, Katharina Reichhardt, Isabel Heim und Nadina Wenzelburger vermitteln den Kindern sehr viel Spaß. In der weiblichen E-Jugend sind die Trainerinnen Dorothee Seidel und Tina Villgratner tätig, unterstützt von mehreren Eltern die bei Bedarf im Trainingsbetrieb mithelfen. Durch die Teilnahme von 3 Mann-



Unsere Minis!

schaften am Spielbetrieb bekommen alle Kinder Spielpraxis, in diesem Alter das wichtigste Ziel. In der männlichen E- Jugend sind 2 Mannschaften am Start, über 20 Spieler bilden den Kader. Unter Anleitung der Trainer Sandro Verworn und Florian Seidel belegen beide Mannschaften vordere Plätze in den Bezirksligen.

Die weibliche D- Jugend grüßt in der Bezirksklasse von Platz 2, die Trainerinnen Marissa Skorupka und Jutta Wagner trainieren 2 x pro Woche mit ihrer Mannschaft. Die männliche D- Jugend trainiert unter Jürgen Möck ebenfalls 2 x pro Woche und belegt in der Bezirksklasse einen guten Mittelfeldplatz. Die weibliche C- Jugend wird von Günther Kossek trainiert, spielt in der Bezirksliga gut mit und belegt nach der Vorrunde ebenfalls einen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Die männliche C- Jugend schickt in dieser Runde 2 Mannschaften ins Rennen. Ein Team startet in der Bezirksliga und spielt dort eine ordentliche Runde. Die 2. männliche C- Jugend besteht aus dem jüngeren Jahrgang und spielt in der

Bezirksklasse. Mit Ihrem Trainergespann Gabriela Röber, Leonie Bitzer und Fabian Dietrich entwickeln sich die Jungs und haben Spaß am Handball.

Die weibliche B – Jugend geht in der Saison 2014/2015 in ihr zweites Jahr als Spielgemeinschaft der Vereine TV Hechingen und SpVgg Mössingen. Die Mannschaft belegt in der Bezirksklasse mit ihrem Trainer Bernhard Haap und Co-Trainerin Katharina Reichhardt den 1. Platz und gilt als Mitfavorit auf den Meistertitel. Die männliche B- Jugend unter der Leitung von Micha Meyer und Kevin Skorupka spielt in der Bezirksklasse bislang eine tadellose Runde und steht an der Tabellenspitze.

Die weibliche A- Jugend mit ihrer Trainerin Simone Föll wird in der Bezirksliga aufgrund des knappen Kaders von den Spielerinnen der weiblichen B- Jugend und A- Jugendspielerinnen, die bereits bei den Frauen in der Landesliga spielen, tatkräftig unterstützt. Die männliche A- Jugend unter der Leitung von Trainer Rolf Greiner lässt in der Bezirksliga aufhorchen und belegt in der Bezirksliga einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

In dieser Runde legen wir erneut viel Wert darauf, dass alle Teams nach einem bestimmten Rahmentrainingskonzept trainieren, bereits ab der B- Jugend werden Konzepte ins Training eingebunden die in den Aktiven-Landesliga-Teams der Frauen und Männer gespielt werden. Auch werden Spieler und Spielerinnen in den höheren Jugendmannschaften bei den Spielen integriert.



Unsere erfolgreiche Männliche B-Jugend in der Saison 2014/2015

Neulinge sind jederzeit herzlich willkommen, schaut einfach im Training vorbei oder meldet Euch über das Kontaktformular auf der Homepage der Handball-Abteilung:
<http://www.him-svpgg.de>

*Berichte: Bernhard Haap, Udo Midinet, Florian Seidel
Bilder: Werner Kreuzer, Frank Schäffler.*



Unsere E-Jugenden, Jungs und Mädchen in starken Teams gemeinsam unterwegs.

Trainingszeiten auf Seite 36.



Vorwort der Abteilungsleitung

Liebe Freunde des Tischtennis und der Spvgg Mössingen,

das Jahr 2014 neigt sich dem Ende entgegen und somit auch die Vorrunde der laufenden Spielzeit.

Nach der erfolgreichsten Saison der Vereinsgeschichte kann man zu diesem Zeitpunkt ein überwiegend positives Zwischenfazit ziehen, was die sportliche Ziele anbelangt. Unsere Teams sind in ihren Ligen auf gutem Wege die gesteckten Ziele zu erreichen.

Unsere erste Mannschaft konnte vorübergehend die Tabellenspitze der Verbandsliga einnehmen, die dritte Mannschaft ist unangefochtener Tabellenführer der Kreisliga, die Zweite steht nach Startschwierigkeiten im unteren Mittelfeld der Landesliga, ebenso die Teams Vier bis Sechs.

Unsere Anstrengungen gelten weiterhin verstärkt der Jugend. Diese soll in ein ruhiges und erfolgreiches Fahrwasser gelenkt werden.

Auch die Erfolge der Aktiven gilt es zu konservieren und eine Plattform für talentierte Spieler der Region zu bieten. Immer wieder gerne zollen wir ein Dankeschön unseren Sponsoren, die uns wie in den vergangenen Jahren wohlwollend unterstützen.

Allen Tischtennis-Sportlern weiterhin viel Erfolg und Gesundheit, mehr Siege als Niederlagen, und viele schöne Momente beim Tischtennis, der schönsten Sportart aller :) In diesem Sinne: „Immer einen Fingerbreit zwischen Netz und Ball!“

Sportliche Grüße,
die Abteilungsleitung Tischtennis der Spvgg Mössingen



Heimspieltag bedeutet Großkampftag in der Langgasshalle

1. Mannschaft (Verbandsliga): Spitzengruppe!

Zwei Spieltage vor Beendigung der Hinrunde liegen wir im Soll und belegen einen sehr guten vierten Rang. Der Abstand zum Platz an der Sonne, den momentan der SV Plüderhausen inne hat, beträgt nur zwei Punkte.

So wie es scheint wird es diese Saison einen Vierkampf um den Titel in der Verbandsliga geben, mit in der Verlosung sind noch der VfL Kirchheim und die zweite Mannschaft aus Bietigheim-Bissingen. Mit 9-1 kamen wir gegen Kirchheim böse unter die Räder, wohin- gegen man gegen Bietigheim-Bissingen bravurös



vlnr. Jaromir Zlamal, Michael Roll, Chris Münch, Steffen Leuze, Kai Elsässer und Mark Lesko

aufspielte, am Sieg schnupperte und sich letztendlich leistungsgerecht 8-8 Unentschieden trennte.

Einziger Wermutstropfen sind die verletzungsbedingten Ausfälle von Kai Elsässer und Christoph Münch, die aber bisher sehr gut durch Dragan Saric und Rudolf Perner, beide aus der zweiten Mannschaft, aufgefangen wurden!

Die Herren 1 starten am Sonntag, 25.01.2015, mit dem schweren Auswärtsspiel beim TTC Bietigheim-Bissingen in die Rückrunde. Das erste Heimspiel wird am Sonntag, 15.02.2015, gegen den VfL Kirchheim bestritten.

Wir hoffen, dass bis dahin wieder alle Spieler gesund sind, sodass einer erfolgreichen Rückrunde nichts mehr im Wege steht!

2. Mannschaft (Landesliga): mittlerer Kellerbereich

Nach acht von neun Spielen der Vorrunde belegen wir aktuell den fünften Tabellenplatz.

Da die abstiegsgefährdete Zone schon mit dem Tabellenplatz vier beginnt, kann es uns passieren, dass wir auf dem Tabellenplatz acht und somit Relegationplatz überwintern müssen.

Das Team hat sich am Anfang in der neuen Klasse, der Landesliga, schwer getan. Gerade in den ersten drei Pflichtspielen gegen Sindelfingen (9:5), Nusplingen (9:7) sowie Calmbach (8:8) haben wir sehr unnötig Punkte liegen lassen. Grund waren unter anderem die in der Saisonvorbereitung vernachlässigten Doppeltrainings-einheiten. Ab dem vierten Spiel konnten wir uns kontinuierlich steigern.

Leider mussten wir beim Spiel in Herrenberg zugunsten der ersten Mannschaft auf unseren Edlersatz Dragan Saric verzichten und verloren ebenfalls unnötig 7:9. Auch die Rückrunde wird sehr schwer werden, da es in dieser Klasse nur ein sehr kleines Mittelfeld gibt und somit sieben von zehn Teams sich primär auf den Klassenerhalt fokussieren müssen.

In oberen Paarkreuz konnte Jürgen Eisele mit einer 12:2 Bilanz sowie im mittleren Paarkreuz Rudolf Perner mit 9:5 Spielen glänzen.



Unser Routinier Rudolf Perner in Aktion

Unser absoluter Winner war unser hinteres Paarkreuz mit Rainer Löffler (11:3) und Dragan Saric (6:2). Entscheidend wird somit die Aufstellung zur Rückrunde sein, um die Basis für den Klassenerhalt zu legen.



vlr: Rainer Löffler, Dragan Saric, Matthias Knöll, Rudolf Perner, Jürgen Eisele, Felix Jägers

3. Mannschaft (Kreisliga): Planziel im Visier



Dr. Pepper gibt den nötigen Push!

Gewarnt durch einige Überraschungen der letzten Runde ging die dritte Mannschaft dieses Jahr von Anfang an motiviert, hochkonzentriert und vor allem sehr komplett die Wettkampfrunde der Kreisliga an.

Nach überzeugenden und hohen Siegen in den ersten Partien wurde auch der erste Härtestest gegen die jungen Wilden aus Derendingen mit 9:6

bestanden. Überzeugend vor allem die Vorstellungen von Michael Pfefferle am mittleren und Martin Steinhilber sowie Michael Krause am hinteren Paarkreuz, die alle drei eine makellose Weste behielten.

Sollte Horst Amann auch wieder langsam in die „Spur“ finden, sind die nächsten Aufgaben sicher keine zu große Hürde – ja wenn man nicht das letzte Spiel der Vorrunde übersieht, wo der Tabellenzweite aus Gomaringen seine Visitenkarte am 6.12. (vielleicht mit langem, weißen Bart) in der Langgasshalle abgibt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist der altbekannte Nachbar sicher



Professor Saric (links) beim Punktspiel in Rottenburg

unser härtester Widersacher.

Wenn also der Teamgeist und der Wille zum Sieg weiterhin so bleiben, sollte der angestrebte Aufstieg in die Bezirksklasse möglich sein. Bedenkt man, dass unsere erste Mannschaft diesen Auf-

stieg gerade mal vor 13 Jahren erreichte, wäre dies ein weiterer Höhepunkt in der Historie der Abteilung Tischtennis der Spvgg Mössingen.

4. Mannschaft (Kreisklasse A): den Klassenerhalt im Visier

Nach den ersten fünf Spielen der Hinrunde steht die vierte Mannschaft auf Platz sieben im hinteren Mittelfeld der Tabelle.

Allerdings konnte man sich gegen die direkten Abstiegsgegner Burladingen und Grosselfingen durchsetzen und somit wichtige Punkte sammeln. Gegen den Tabellenführer musste man sich knapp geschlagen geben und dem Absteiger Gönningen konnte man sogar ein 8:8 abverlangen.

Leider bleibt aber auch in dieser Runde das Verletzungspech nicht aus. Klaus Ziegele muss sich nach erneuter Ellenbogenverletzung seit dem ersten Spiel mit der Zuschauerrolle zufriedengeben. Im letzten Saisonspiel musste man zudem doppelt ersatzgeschwächt zum Tabellennachbarn Ergenzingen, die zum Ersten mal mit kompletter Besetzung antreten konnten. Trotz knapper Spiele und neuer Doppelaufstellung konnte man fast das Schlussspiel erzwingen, musste sich dann aber doch knapp geschlagen geben. Mittlerweile standen insgesamt schon elf Spieler in der Aufstellung, was die Situation nicht einfacher macht.

Da die Verfügbarkeit aller Spieler für die komplette Rückrunde noch ungewiss ist, gilt es jetzt noch so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Dem schauen wir aber mit positivem Gemüt entgegen, da noch das eine oder andere Spiel mit bestmöglicher Aufstellung absolviert werden wird.



Anspannung bei Akteuren wie bei Zuschauern

5. Mannschaft (Kreisklasse B): hinter den eigenen Erwartungen

Leider fällt unser Florian Kühnberger die ganze Vorrunde und vielleicht auch noch die Rückrunde aus. Das ist für uns nur schwer zu kompensieren. Zudem mussten wir immer wieder Spieler an die vierte und dritte Mannschaft abgeben.



vlr: Dragan Saric, Günter Dürr, Jan Knappig, Uli Mehl, Reiner Kimnich, Philipp Mehl, Rudolf Klett

Dennoch sind wir guten Mutes, dass wir den Klassen-erhalt schaffen. Einfach wird das aber sicher nicht, das ist jedem von uns bewusst. Doch durch das Training mit Dragan Saric ist der Trainingseifer stark gewachsen und jeder hat schon Verbesserungen in seinem Spiel umsetzen können. Die Moral und Kameradschaft in unserer Mannschaft ist wie jedes Jahr vorbildlich und wir passen gut zusammen. Immerhin haben wir drei der Spiele sehr knapp verloren. Eines davon beim Tabellenführer in Talheim. In den verbleibenden vier Spielen der Vorrunde müssen eben sechs oder sieben Punkte her. Dann schaffen wir das auch. Schließlich sind wir Optimisten und werden kämpfen wie die Löwen!

6. Mannschaft (Kreisklasse C): Luft nach oben

Nach unseren ersten Spielen als gemeinsame Mannschaft können wir ein durchaus positives Resümee ziehen. Zwar haben wir nicht gleich alle Spiele gewonnen, aber der Spaß am Spiel und das Zusammentreffen mit alten Bekannten aus der Kreisklasse C haben uns über den ein oder anderen verlorenen Punkt hinweggetröstet. Gerade im vorderen Paarkreuz haben wir spielstarke Spieler. Allein "unser Müsse" hat vermutlich mehr Spielerfahrung als der Rest der Mannschaft zusammen.

Am hinteren Paarkreuz können die neueren Spieler ihre Erfahrungen sammeln und zeigen, was sie drauf haben. Mit zwei Frauen in der Mannschaft

sind wir auf alle Fälle in diesem Punkt Spitzenreiter in der Klasse. In der Rückrunde, werden sich unserer Bemühungen und der Trainingseifer hoffentlich noch mehr auszahlen, damit wir noch ein paar Plätze nach oben klettern.

Zum Schluss noch unsere Definition von Kameradschaft: Mössinger-Mannschaftskamerad: ein nicht zu beneidender Zeitgenosse, der mit Gleichgesinnten jede Woche zu Rundenspielen geschickt wird. Er muss Trost spenden können, Schimpfworte anhören können, Spaß verstehen, sich Belehren lassen, Wutausbrüche ertragen, Netzbälle bekommen, Launen ertragen und absolut trinkfest sein.



Trainingsfieber in der Sporthalle im Dorfgemeinschaftshaus zu Beuren

Senioren: Auf der Siegerstraße!

Unser Senioren-Team mit den jungen, alten und ganz alten Haudegen Steffen Leuze, Dragan Saric, Horst Amann, Reiner Kimmich, Uli Mehl und Manfred Müsse konnte bislang alle Partien gewinnen und befindet sich damit auf der Siegerstrasse in Richtung Meisterschaft und Aufstieg.

Da der TTC Stein vor Rundenbeginn seine Mannschaft zurückgezogen hatte, sind es leider auch insgesamt nur vier Mannschaften in unserer Senioren-Kreisklasse/Staffel 1 - somit haben wir nur drei Gegner.

In der Vorrunde steht das Spiel beim TSV Lustnau I noch bevor, sollte aber mit großer Wahrscheinlichkeit auch zu gewinnen sein. Somit ist das Saisonziel Meisterschaft und Aufstieg in die Senioren-Kreisliga schon nach der Vorrunde in realistischer Nähe.

Jugend

In diese Winterrunde musste die Jugend der Spielvereinigung mit einem deutlich ausgedünnten Gespann starten. Schulabschluss hier, keine Zeit da, schlechte Noten dort - es gibt viele Faktoren, warum Kinder und Jugendliche mit dem Sport aufhören. Eher eine Klasse zu hoch als zu niedrig schlägt sich im Moment die Jugendmannschaft mit einer engagierten Aufstellung. Freilich muss man einstecken können, aber umso erfreulicher und belebender ist dann ein Sieg, der hin und wieder doch drin ist!

In der Rückrunde soll und wird es wieder aufwärts gehen.

Wenn DU meinst, Spaß am Tischtennis zu haben, in einer Mannschaft spielen willst und Lust auf zwei mal wöchentlich professionelles Training mit unserem Top-Trainer Dragan Saric hast, dann wende dich doch einfach per Mail unter jugend@spvggTT.de an Arthur Martirosian, unseren Jugendleiter. Oder noch besser, schau einfach direkt bei uns im Training (Montags um 18:00 Uhr in der Steinlachhalle) vorbei und überzeuge dich selbst.

Die Aufstellung für die Rückrunde der Saison 2013/2014 liest sich wie folgt:

Jungen U18, Kreisklasse A

1. Daniel Herting
2. Dominik Strey
3. Dominik Grundler
4. Daniel Swientek

Jungen U18, Kreisklasse B

1. Markus Ehrmann
2. Martin Storch
3. Valentin Strobel
4. Leon Franck
5. Anton Storch
6. Jakob Meister

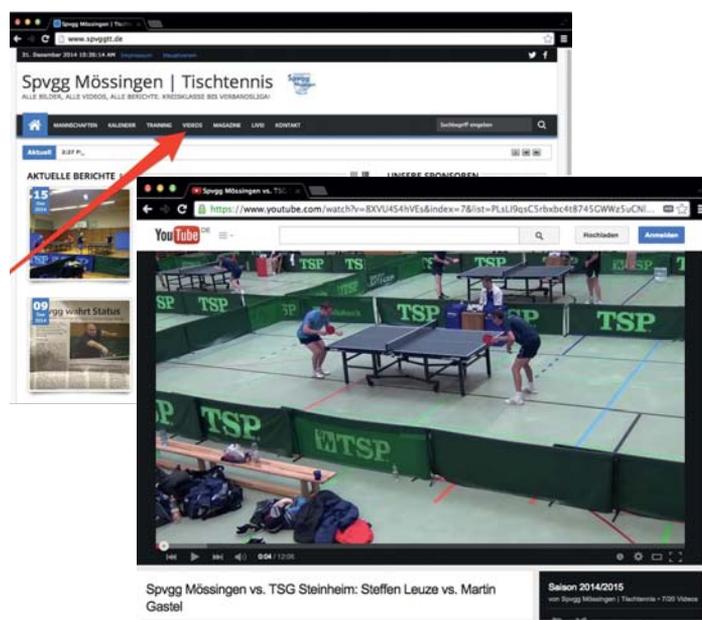
Jungen U12, Kreisklasse

1. Jakob Meister
2. Anton Storch
3. Jona Wagner
4. Samuel Wagner
5. Emilie Joceline Esterl
6. Leon Franck

HD-Videos unserer Verbandsliga-Spiele

Seit dieser Runde werden die Spiele der ersten Mannschaft als Videos veröffentlicht. Natürlich ersetzt nichts das Live-Dabeisein. Doch sollte man es einmal Sonntag Vormittag doch nicht in die Halle schaffen, kann man sich die Spiele der ersten Mannschaft neuerdings zuhause am PC oder auf dem Smart TV in HD-Qualität anschauen!

Einfach auf unserer Webseite im Menü oben auf „Videos“ klicken. Schon öffnet sich die Video-Übersicht geordnet nach den aktuellsten Spielen. Vorbeischauen - es lohnt sich!



Trainingszeiten auf Seite 36.



Volleyball

Frauenteam

Wir sind eine bunt gemischte Frauengruppe, die sich jeden Dienstag zum gemeinsamen Volleyballspiel trifft.



Die Trainingsabende beginnen mit Fitness- und Pilatesübungen, sowie balltechnischer und taktischer Schulung. Damit sind wir für das Baggern, Pritschen und Schmettern gut vorbereitet. Alle sind mit vollem Einsatz und Spaß dabei. Der Trainingsabend endet mit Entspannung und Stretching. Zum Ausklang treffen wir uns anschließend in geselliger Runde.

Gemischte Volleyballgruppe

Jeden Dienstag spielen Frauen und Männer von 20-22 Uhr in der neuen Jahnhalle. Nach einer kurzen Aufwärmphase mit baggern, pritschen und schmettern, fangen wir an zu spielen. Wer Lust und Freude am Volleyballspielen hat ist herzlich willkommen. Einfach mal reinschnuppern oder sich bei Günther Krohn informieren (Tel. 07473/24452).

Trainingszeiten auf Seite 36.



Schwimmen

Ende Januar 2014 fanden im Hallenbad in Mössingen wie in jedem Jahr die Jugendmannschaftsmeisterschaften statt.

Bei diesem Wettkampf ging es für uns nicht um den Sieg mit zu schwimmen, dazu haben wir einfach zu wenig Athleten. Es ging für jeden darum, eine neue persönliche Bestzeit zu schwimmen. Zudem war das Ziel die Punkte aus dem Vorjahr zu verbessern. Beide Ziele wurden über das erwartete erreicht. Es gab viele Bestzeiten auch die Punkte wurden sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs verbessert.

Als Belohnung für diese tollen Leistungen wurden alle Teilnehmer zu einem schönen Nachmittag mit Spiel und Spaß eingeladen. Ganz großer Dank gilt auch all den Helfern, die diese Veranstaltung erst möglich machen. Ohne die Eltern und älteren Aktiven könnten wir diesen Wettkampf nicht ausrichten.

Im Februar wurden unsere Jüngsten zu einem Vergleichswettkampf nach Rangendingen eingeladen. Hier hatten auch die Kinder die noch keine Schwimmerlizenz haben, ihre Trainingsleistungen mit anderen zu vergleichen. Eingeladen waren alle Kinder im Alter der 1. – 4. Klasse. Für uns war der Wettkampf sehr erfolgreich. Fast alle Schwimmerinnen und Schwimmer kamen mit mindestens einer Medaille zurück.

Teilgenommen haben:

Miriam und Jasmin Dehissi, Milena und Mika Hils, Celina Heymann, Vincent Stegmann, Anna Kuttler, Nela Walisch, Amy Neubecker und Paul Holzer,

Am 10. April fanden unsere Vereinsmeisterschaften statt.



Dabei wurde in den Disziplinen 50m Freistil, 50m Brust, 50m Rücken und 50m Delphin um Punkte gekämpft.

Bei den Frauen wurde Nele Wagner (2002) Vereinsmeisterin, bei den Männern konnte sich Kai Uhlemann (1993) durchsetzen.

2 Wochen später veranstalteten wir ein zweitägiges Trainingscamp. In den zwei Tagen wurde sehr viel trainiert, aber auch der Spaß und das Spiel kam nicht zu kurz. Es war ein rundum gelungenes Trainingscamp.

Am 31. Mai ging es für drei Athleten nach Fellbach.

Der Moikäfer Cup ist ein Nachwuchswettkampf, bei dem auch Kindgerechte Strecken für Kinder unter 8 Jahren angeboten wurden. Die Drei waren insgesamt sehr erfolgreich, sie kamen mit 2 X Gold und 2 X Silber nach Mössingen zurück.

Am Start waren: Milena Hils, Mika Hils und Maximilian Hils Anfang Juli startete Maximilian Hils zum ersten Mal in einem Freiwasserwettkampf. Für seine Premiere trat er gleich gegen die Besten in Deutschland bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg an. Geschwommen wurde in einem Seitenarm der Elbe über eine Strecke von 2,5 Km. In einer sehr guten Zeit von 38:43 Minuten und Rang 21 konnte er sich im Mittelfeld behaupten.

Im Oktober fanden die Südwürttembergische Meisterschaften der Jugend D und E in Betzingen statt.

Teilgenommen haben die Mika Hils und Hanka Jürgens. Beide konnten sich über Persönliche Bestleistungen freuen. Zwei Wochen später fanden ebenfalls Südwürttembergische Meisterschaften der Jugend C und älter in Balingen statt. Hier gingen Christoph Zizer und Maximilian Hils an den Start. Beide haben bei Ihren Starts knapp die Podestplätze verpasst, konnten aber auch wieder sehr gute persönliche Bestzeiten erreichen.

Vielen Dank an alle Aktiven für das tolle Jahr 2014, macht weiter so!

Kontakt Schwimmabteilung: Elke Milz, Tel. 07473/1330

Trainingszeiten auf Seite 36.

Die Vereinsbadekappe für Jedermann



Wie manchem im Hallen- oder Freibad sicherlich schon aufgefallen ist, gibt es eine schicke Badekappe mit dem Logo der Spvgg. Wer eine Badekappe braucht, sucht oder verschenken möchte, kann diese im Hallenbad oder im Freibad am Kiosk erwerben. Mit dem Kauf der Badekappe unterstützen Sie/ihr die Spvgg!



Vier Mössinger Einzel-Sieger beim Gaufinale des Turngau Achalm am 8.2.2014 in Mössingen

Wie bereits im Jahr 2012 richtete die Turnabteilung der Spvgg Mössingen das diesjährige Gaufinale aus. Bei den Wettkämpfen ging es um die Qualifikation zu den Regionalfinals am 17./18.Mai in Neustetten. Geturnt wurden die Pflichtübungen (P-Stufe) oder Kür modifiziert (KM 1 oder 2).

Alle teilnehmenden Mössinger Jungs in der P-Stufe waren vormittags am Start und haben sich für das Regionalfinale qualifiziert.

Die Ergebnisse in den unterschiedlichen Altersklassen:

E-Jugend Jahrgang 2005:

1. Benedikt Döllmann 54,40 Punkte

4. Joschi Kreamsler 52,40 Punkte

D-Jugend Jahrgang 2004:

5. Franz Trautmann 59,80 Punkte

D-Jugend Jahrgang 2003:

3. Paul Holzer 67,40 Punkte

C-Jugend Jahrgang 2001:

1. Lucas Schmälzle 87,60 Punkte

Offene Klasse:

1. Lukas Alber 87,30 Punkte

Am Nachmittag war Mössingen mit folgenden drei Turnern in der KM2 am Start:
Im Kür-Sechskampf war Manuel Müller souveräner Sieger mit 67,20 Punkten vor Robin Dürr mit 63,20 Punkten auf dem zweiten Platz. Daniel Dieter - verletzungsbedingt mit nur 4 Gerätewertungen sicherte mit 30,30 Punkten - der Spvgg Mössingen den Sieg in der Mannschaftswertung.

Herzlichen Glückwunsch unseren Siegern und qualifizierten Jungs!

Die Mössinger Mädels waren nachmittags am Start. In der C-Jugend turnten 4 Mädels und erreichten den 4. Platz in der Mannschaftswertung und sowie Platzierungen in der Einzelwertung.

C-Jugend Jahrgang 2002:

6. Johanna Lenz 52,00 Punkte

8. Jenny Bruckdorfer 51,20 Punkte

9. Celine Schanz 50,30 Punkte

C-Jugend Jahrgang 2001:

16. Deborah Gut 49,95 Punkte

In der Offenen Klasse zeigten drei Mädels ihr Können. **Annika Gut** erreichte mit 55,70 Punkten den 5. Platz vor **Juliane Alber** mit 54,80 Punkten auf dem 6. Platz. **Melissa Wiegand** erreichte mit 53,35 Punkten den 8. Platz. Alle Mädels zeigten gute, teilweise noch ausbaufähige Übungen. Trotz der starken Konkurrenz haben sich Johanna Lenz, Juliane Alber und Annika Gut für das Regionalfinale am 17. Mai qualifiziert und werden bis dahin ihre Übungen weiter ausbauen. Alle Mädels können mit ihren Leistungen zufrieden sein.

Herzlichen Glückwunsch den teilnehmenden und qualifizierten Mädels!

Mössinger Turnnachwuchs beim STB-Regionalfinale am 17./18.Mai 2014 in Neustetten

Drei Mädchen und fünf Mössinger Jungs hatten sich bereits im Februar für das Regionalfinale des Schwäbischen Turnerbundes qualifiziert. In den Wettkämpfen der Mädchen war die Konkurrenz sehr stark. So ging es vor allem um Wettkampferfahrung auf STB-Ebene.

Johanna Lenz wurde in der C-Jugend 13 Jahre 18. **Annika Gut** und **Juliane Alber** kamen in der Offenen Klasse auf den 19. und 20. Platz.

Paul Holzer (D-Jugend, 11 Jahre) und **Lucas Schmälzle** (C-Jugend, 13 Jahre) konnten sich bei den Jungs mit jeweils 4. Plätzen in ihrer Altersklasse für das Landesfinale im STB am 29. Juni in Ilsfeld qualifizieren.

Herzlichen Glückwunsch!
Einen sehr achtbaren 6. Platz erreichte Lukas Alber in der Offenen

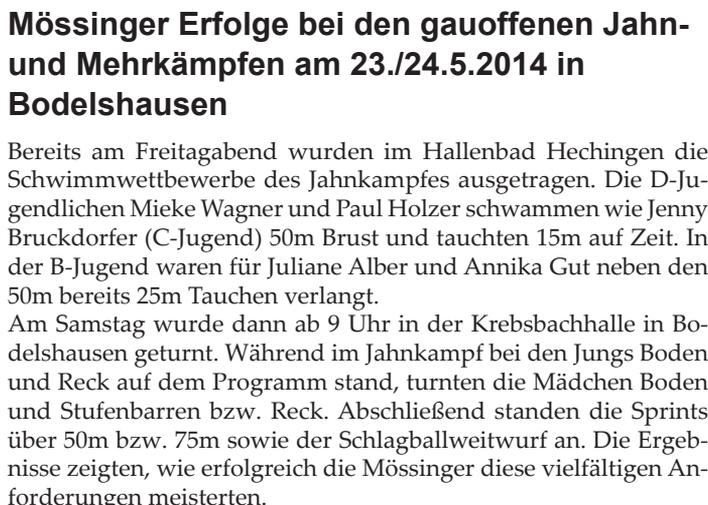
Klasse unter vielen routinierten älteren Turnern. In den teilnehmerstärksten Jahrgängen E-Jugend 9 Jahre erreichten **Benedikt Döllmann** den 10. Platz und **Joschi Kreamsler** den 22. Platz, sowie in der D-Jugend 10 Jahre kam **Franz Trautmann** ebenfalls auf den 22. Platz. Alle Mössinger Jungs waren mit Engagement und Spaß bei der Sache.

Mössinger Erfolge bei den gauoffenen Jahn- und Mehrkämpfen am 23./24.5.2014 in Bodelshausen

Bereits am Freitagabend wurden im Hallenbad Hechingen die Schwimmwettbewerbe des Jahnkampfes ausgetragen. Die D-Jugendlichen Mieke Wagner und Paul Holzer schwammen wie Jenny Bruckdorfer (C-Jugend) 50m Brust und tauchten 15m auf Zeit. In der B-Jugend waren für Juliane Alber und Annika Gut neben den 50m bereits 25m Tauchen verlangt.

Am Samstag wurde dann ab 9 Uhr in der Krebsbachhalle in Bodelshausen geturnt. Während im Jahnkampf bei den Jungs Boden und Reck auf dem Programm stand, turnten die Mädchen Boden und Stufenbarren bzw. Reck. Abschließend standen die Sprints über 50m bzw. 75m sowie der Schlagballweitwurf an. Die Ergebnisse zeigten, wie erfolgreich die Mössinger diese vielfältigen Anforderungen meisterten.

Es turnten: **Juliane Alber, Jenny Bruckdorfer, Mieke Wagner, Annika Gut, Benedikt Döllmann, Lucas Schmälzle, Paul Holzer, Joschi Kreamsler**



Es turnten: **Juliane Alber, Jenny Bruckdorfer, Mieke Wagner, Annika Gut, Benedikt Döllmann, Lucas Schmälzle, Paul Holzer, Joschi Kreamsler**

Die Mehrkämpfer der Jungs traten am Samstag in 6 Disziplinen an, die sich aus drei Geräten (Boden, Barren und Reck) sowie aus einem leichtathletischen Dreikampf mit Sprint, Weitsprung und Schlagballweitwurf zusammensetzen. Bei der Siegerehrung standen insgesamt sieben Mössinger Turnerinnen und Turner auf „Treppchen-Plätzen“ und konnten sich je nach erreichter Punktzahl für das Landesfinale am 5. Juli in Ebingen qualifizieren.

Die Ergebnisse in den unterschiedlichen Altersklassen:

Jahn-Sechs-Kampf Jungen

D-Jugend Jahrgang 2003: 1. Paul Holzer 60,45 Punkte

Jahn-Sechs-Kampf Mädchen

D-Jugend Jahrgang 2003: 2. Mieke Wagner 61,00 Punkte

C-Jugend Jahrgang 2001: 1. Jenny Bruckdorfer 64,05 Punkte

B-Jugend Jahrgang 1999-2000: 3. Juliane Alber 60,53 Punkte

4. Annika Gut 57,38 Punkte

Mehrkampf Jungen

E-Jugend Jahrgang 2005: 1. Benedikt Döllmann 57,65 Punkte

3. Joschi Kreamsler 53,20 Punkte

C-Jugend Jahrgang 2001: 1. Lucas Schmälzle 69,45 Punkte

Herzlichen Glückwunsch allen teilnehmenden Turnerinnen und Turnern!

Paul Holzer und Lucas Schmäzle - zwei Mössinger Vizemeister beim STB-Landesfinale 2014 der Schülermehr- und Jahnwettkämpfe am 5. Juli in Ebingen

Mit vier Teilnehmerinnen und vier Teilnehmern waren die Mössinger Nachwuchstalente bei den vom TSV Ebingen in bewährter Manier ausgerichteten Wettkämpfen am Start.

Die Mössinger Mädels sind alle beim Jahnwettkampf an den Start gegangen. Morgens hat der Wettkampf mit dem Turnen (Boden und Reck) begonnen. Dann ging es ins Hallenbad zum Schwimmen und Tauchen. Danach folgte eine längere Pause bevor es noch ins Stadion zum Leichtathletik (Lauf, Wurf/Kugelstoßen) ging.



Mieke Wagner am Reck

In der D-Jugend startete Mieke Wagner. Sie belegt in ihrer Altersklasse mit 17 Teilnehmern den 5. Platz. Auch Jenny Bruckdorfer belegte in der C-Jugend den 5. Platz (insgesamt 11 Teilnehmer). Juliane Alber und Annika Gut erturten sich in der B-Jugend den 5. und 6. Platz von insgesamt 9 Teilnehmern.

Im ersten Durchgang bei den Jungs startete Paul Holzer im Jahnwettkampf der D-Jugend (11 Jahre) und erreichte den 2. Platz.



Vizemeister: Lucas Schmäzle am Reck

Die übrigen drei Mössinger Turner starteten im Schülermehrkampf. Hier gelang Lucas Schmäzle in der C-Jugend (12 Jahre) ein sehr guter Wettkampfund wurde als württembergischer Vizemeister belohnt.

Benedikt Döllmann kam in der E-Jugend (9 Jahre) auf den 18. Platz und Lukas Alber erreichte in der A-Jugend (16/17 Jahre) den 10. Platz.

Insgesamt war es ein langer, schöner und erfolgreicher Wettkampftag. Mädels und Jungs, ihr könnt mit euren Leistungen und Ergebnissen zufrieden sein!

Landesturnfest in Freiburg

Die Schwarzwaldhauptstadt Freiburg war dieses Jahr der Austragungsort des Landesturnfestes des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes vom 28. Mai bis zum 1. Juni 2014. Unter dem Motto „gemeinsam einzigartig“ wurde das Turnfest mit einem sportlichen und bunten Rahmenprogramm sowie mit den Worten des Oberbürgermeisters, des BTB-Präsidenten und eines Vertreters der Landesregierung auf dem Münsterplatz eröffnet.

Auch dieses Jahr war die Mössinger Delegation wieder stark vertreten und so reisten 40 Turnbegeisterte der Spvgg nach Freiburg. Das traditionelle Gemeinschaftsquartier bezogen die Mössinger im Stadtteil Weingarten in der Adolf-Reichwein-Schule, zusammen mit den anderen Vereinen des Turngau Achalms. Die Betreuung respektive Verpflegung an der Schule wurde von einem ortsansässigen Verein und dessen freiwilligen Helfern übernommen. Die Freiburger Innenstadt lag nur ein paar Tram-Haltestation vom Gemeinschaftsquartier aus entfernt und man konnte daher die Dreh- und Angelpunkte des Turnfestes leicht erreichen.

Bei meist sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen hatte die traditionsreiche Universitätsstadt vieles zu bieten, wie bspw. die historische Altstadt mit vielen verwinkelten Gassen und Innenhöfen, die berühmten „Bächle“, das 116 m hohe Münster sowie die beiden Stadttore „Martinstor“ und „Schwabentor“. Auf dem Messegelände konnte man sich über die neusten Entwicklungen und Trends auf dem Turn- und Sportmarkt informieren. Überdies standen den Teilnehmern an allen Tagen eine Vielzahl von Mitmachangeboten, Veranstaltungen und Events zur Verfügung. Aufgrund dessen kam bei den Turnfestteilnehmern keine Längeweile auf, da überdies noch die verschiedensten Wettkämpfe zu absolvieren waren. Allerdings blieb allen Beteiligten noch die Zeit zum Feiern, für zwischenmenschliche Begegnungen, alte Freunde und Bekannte zu treffen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Zweifelsohne standen aber auch wieder die Wettkämpfe im Mittelpunkt, welche in einer Vielzahl während den gesamten Turnfesttagen angeboten wurden. Daher maßen sich Sportler aller Altersklassen täglich miteinander in den unterschiedlichsten Disziplinen. Auch dieses Jahr konnten sich die sportlichen Erfolge unserer Teilnehmer wieder durchaus sehen lassen!



Im Rahmen des Turnfestes wurden auch sämtliche Baden-Württembergische Mehrkampfmeisterschaften ausgetragen, die zugleich die Qualifikationsveranstaltung zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck war. Dabei belegt Nele Wagner im Jahn-Sechskampf der Jugend 12-13 den 14. Platz. Im Jahn-Neun-Kampf der Frauen kam Daniela Müller auf einen tollen 4. Platz, Stefanie Müller trotz Verletzungsspech noch auf Platz 22 und Christoph Kommerell belegt bei den Männern den 9. Platz. Bei den Seniorenmeisterschaften im Jahn-Neun-Kampf landete David Giedke auf dem Platz 3, Andreas Ableitner auf Platz 6, Christoph Haas auf Platz 7, Stefan und Andreas Böhringer auf Platz 8 bzw. 9. Beim Deutschen Sechskampf der Jugend 16-17 kam Marc Müller

bei seinem Debüt auf Anhieb auf den 3. Platz. Beim Deutschen Achtkampf der Männer erkämpfte sich Sven Weiss den 14. Platz, Marc Harant den 22. Platz und Sigi Frey holte bei den Senioren den 4. Platz. Insgesamt konnten 10 Mössinger Wettkämpfer/innen das Ticket zu den Deutschen Meisterschaften nach Einbeck lösen! Die restlichen Mössinger nahmen an anderen Wettkämpfen teil und so erturnte sich Robin Dürr beim Pokal-Sechs-Kampf im Gerätturnen einen guten 20. Platz. Stets stark vertreten sind die Mössinger beim DTB-Wahlwettkampf. Jeder Athlet kann sich seinen Vierkampf individuell, gemäß seiner Neigung bzw. seines Können, zusammenstellen. Die Disziplinen sind dabei aus den Fachgebieten Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolinturnen, Gymnastik und Rope Skipping zu wählen. Gestartet wird in der jeweiligen Altersklasse. Alle unserer Starter zeigten tolle Leistungen: Karoline Sauer (3.), Liz Ayen (89.), Alexandra Lüttich (128.), Elina Speidel (145.), Franziska Schmidt (258.), Isabelle Schmid (283.), Lea Bäuerle (313.), Malena Schwineköper (325.), Eva Wurster (375.), Jasmin Mercid (389.), Finn Schneider (114.) und Walter Maier (3.). Der Besondere Wettbewerb, ein Wettkampf bestehend aus Paddeln, Schwimmen und Laufen, und der mittlerweile seine Tradition beim Turnfest hat, fand in und um den Flückiger See statt. Unsere Mädels und Jungs gingen natürlich auch wieder an den Start und erreichten dabei einen hervorragenden 14. Platz von insgesamt 249 Mannschaften.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle natürlich auch unseren Betreuern und Trainern, die solch tolle Leistungen respektive Platzierungen erst ermöglichen.

Zusammenfassend blickten alle Teilnehmer nach ereignisreichen Tagen in Freiburg zufrieden auf ein gelungenes Turnfest, tolle sportliche Leistungen und gesellige Abende zurück. Jetzt heisst es durchhalten bis zum Jahre 2016, bis wieder unter dem Motto „gemeinsam einzigartig“ das badisch-schwäbische Landesturnfest in Ulm eröffnet wird.

Stefan Böhringer

Schöne Erfolge bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften

Mit einem starken Teilnehmerfeld war die Mössinger Turnabteilung bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften 2014 im niedersächsischen Einbeck vertreten. Sechs der insgesamt neun qualifizierten Mehrkämpfer/-in waren mit 2 Betreuern am Wochenende erfolgreich im Einsatz. Nach zäher Anreise mit dem Vereinsbus erreichte das Team freitags zu nächtlicher Stunde das Standquartier. Am Samstag hatten die Aktiven einen 11-stündigen Wettkampfmарathon im Jahn-9-Kampf bestehend aus Turnen, Leichtathletik und Schwimmen zu absolvieren.



Die beste Platzierung erzielte dabei Daniela Müller in der Altersklasse W20+ mit einem ausgezeichneten 8.Rang unter 25 Teilnehmern.

Gleich vier Mössinger Männer waren beim Jahn-9-Kampf der

Altersklasse M30+ am Start. Den vereinsinternen Wettbewerb im 20-köpfigen Teilnehmerfeld gewann Christoph Haas auf dem 11.Rang, dicht gefolgt von Andreas Böhringer, Andreas Ableitner und Stefan Böhringer auf den Plätzen 12, 14 und 15.

Am Sonntag früh (Einturnen 8 Uhr !) durfte Marc Müller im Deutschen-6-Kampf mit Turnen und Leichtathletik zum Wettkampf antreten. Bei seinem Debüt in der Altersklasse M 16-17 konnte er unter 40 Teilnehmern mit einem beachtlichen 12.Rang aufwarten, wobei ihn lediglich 0,7 Punkte vom 7.Rang trennten.

Etwas erschöpft aber zufrieden hat sich das Mehrkampfteam am Sonntagabend zu später Stunde wieder gesund zurückgemeldet.

Gautitel nur knapp verpasst

Bei den diesjährigen Gaumannschaftsmeisterschaften der Turner in der Bodelshäuser Krebsbachhalle fehlten der Mössinger Riege nur acht Zehntelpunkte zu einem Überraschungserfolg. Am Ende siegte jedoch das favorisierte Oberligateam vom TSV Lustnau als Titelverteidiger mit 212,10 vor den Mössinger Verbandsligaturnern mit 211,30 Punkten. Auf den weiteren Plätzen folgte der TSV Urach (195,50) und Gastgeber TSG Bodelshausen (183,10). Der Wettkampf war geprägt vom Zweikampf der beiden stärksten Teams, wobei auch Urach und Bodelshausen mit einigen Highlights aufwarten konnten. Sowohl Lustnau als auch Mössingen gingen mit verjüngten Mannschaften an den Start. Lustnau begann am Boden stark und erturnte sich 3,3 Punkte Vorsprung auf Mössingen. Am Seitpferd und an den Ringen siegte jeweils Mössingen und konnte bei Halbzeit den Rückstand auf 1,1 Punkte verringern. Beim Sprung patzten beide Teams. Letztlich hatte aber Lustnau mit 1,2 Zähler die Nase vorne. Die folgende Barrenwertung sicherte sich dann Mössingen hauchdünn mit einem Zehntel Vorsprung. Vor dem finalen Reckturnen war Mössingen noch auf Schlagdistanz. Ein Absteiger auf Seiten der Tübinger Vorstädter verhalf der Steinlachriege zwar zum Geräteerfolg, jedoch nicht mehr zum Gesamtsieg.

Trotz der kurzen Vorbereitungszeit nach den Sommerferien befindet sich das Mössinger Ligateam auf einem guten Weg für die neue Saison. Insbesondere der Einsatz der Nachwuchsturner Moritz Lück, Marc Müller und Daniel Dieter zeigte deutliche Fortschritte. Für Mössingen waren am Start: Andreas und Stefan Böhringer, Daniel Dieter, Sigi Frey, Marc Harant, Moritz Lück, Marc und Ma-nuell Müller, Sven Weiss.

Die Verbandsligarunde 2015

Den Abstieg aus der Oberliga haben die Mössinger Turner gut verkraftet und man startete daher optimistisch in die Verbandsligarunde 2014. Das Team fühlte sich in dieser Liga sichtlich wohler, was sich auch am Ende in der Tabelle wiederspiegeln sollte. Die Saison verlief daher für alle Beteiligten zufriedenstellend und die Mössinger landeten abschließend auf dem 3. Tabellenplatz.



Die Verbandsligarunde 2015 wird wohl eine Herausforderung für die Steinlachriege, da das Starterfeld wieder gewohnt stark ist. Man trifft auf bekannte Mannschaften wie Schömberg und Geislingen, was sicherlich für spannende Lokalderbys spricht. Auch die anderen Wettkämpfe sollten nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Schwer einzuschätzen sind die Begegnungen gegen Schmidlen als Aufsteiger aus der Landesliga und Wetzgau als Absteiger aus der Oberliga. Den wohl härtesten Bro-

cken mit der TSG Backnang steht den Mössingern gleich zu Beginn bevor, die als Favorit in die Saison starten.

Das Team um Trainer Walter Maier muss daher fokussiert in die neue Runde starten. Ziel ist es, frühzeitig Punkte gegen den Abstieg zu sammeln, um am Ende der Saison auf einem Tabellenplatz im Mittelfeld stehen zu können.

Die Steinlachriege startet nahezu unverändert in die Saison. Der Stamm der Mannschaft besteht aus erfahrenen Turnern. Aber auch die Nachwuchsturner schließen nach und nach zum Team auf und sollen daher auch verstärkt zu ihren Geräteeinsätzen kommen. Es gilt daher die richtige Konstellation zu finden und die Balance zu halten, bleibt man am Ende dann noch von Verletzungen verschont, dürfte das selbst ausgekorene Saisonziel möglich sein.

Die Spvgg Mössingen bestreitet drei Heimwettkämpfe und hofft dabei auf zahlreiche Zuschauer und die gewohnte Fanunterstützung!

Das Score System in Kurzform

- Spezieller Mann gegen Mann Modus.
- Jeweils vier Turner pro Mannschaft am Gerät und alle in der Wertung.
- Die Punktedifferenz der jeweiligen Paarung wird in Score Punkte umgerechnet
- Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Score Punkten

Umrechnungstabelle Punktedifferenz zu Score Punkte:

0,00 bis 0,10 Differenz gleich - 0 Punkte	
0,15 bis 0,25 - 1	1,05 bis 2,00 - 4
0,30 bis 0,50 - 2	2,05 bis 6,00 - 5
0,55 bis 1,00 - 3	ab 6,05 - 10

Wettkampftermine 2015

Sa.21. Feb. 16 Uhr

Spvgg Mössingen - TSG Backnang II; Jahnhalle 1

So.1.März 15 Uhr

TSV Geislingen - Spvgg Mössingen; Geislingen Schloßparkhalle

Sa.7. März 16 Uhr

Spvgg Mössingen - TSV Schmidlen; Jahnhalle 1

So.15. März 16 Uhr

KTV Hohenlohe II - Spvgg Mössingen; Mainhardt Steinbühlhalle

Sa.21.März 16 Uhr

Spvgg Mössingen - TG Schömberg; Jahnhalle 1

So.29.März 15 Uhr

TV Wetzgau - II-Spvgg Mössingen-Schwäbisch-Gmünd; Turn- u. Bewegungszentrum

Sa. 25.April - Ligafinale in Biberach

Rahmenwettkampf 2014

Der diesjährige Rahmenwettkampf fand Ende Juni in Dußlingen statt. Auch dieses Jahr war Mössingen mit 25 Mädeln wieder gut vertreten. Es wurde in 4 Durchgängen geturnt, was ein langer Tag für Trainer und Kampfrichter bedeutete.

Bei den Kleinsten in der E-Jugend 2005 bestritt Mila Reinisch ihren ersten Wettkampf.

In der D-Jugend Jahrgang 2004, in der insgesamt 48 Mädchen starteten, platzierten sich Christin Lambrecht und Leonie Wecko im Mittelfeld.

In der D-Jugend Jahrgang 2003 gingen insgesamt 7 Mössinger Mädeln an den Start. Leonie Baur, Pauline Lumpp, Marie Metzger, Milena Baumann, Mieke Wagner, Virginie Huber und Luna-Martinez-Fleuchaus zeigten bis auf wenige kleine Wackler an den Geräten sichere Übungen. Hervorzuheben ist, dass die Mädeln super Sprünge über den Kasten zeigten, womit sie mit ihren Wertungen am Sprung einer der besten Mannschaften waren.

Im Jahrgang 2002 der C-Jugend turnten Nele Wagner, Elisabeth Pfaffenrodt, Jule Butz, Hannah Rath und Ilaria Lombardi. Sie ha-

ben auch saubere Übungen gezeigt.

Ronja Baumann (Jahrgang 2001/C-Jugend) und Johanna Herter (Jahrgang 1999/B-Jugend) gingen in ihren Jahrgängen jeweils als „Alleinstreiter“ für Mössingen an den Start.

Den Abschluss dieses Tages bildeten Isabelle Schmid, Danika Jentsch und Nathalie Jentsch in der A-Jugend. Auch sie können mit ihren Übungen zufrieden sein.

Landeskinderturnfest Heidenheim vom 25.-27. Juli 2014

Am Freitag ging es für 16 Mädeln von Mössingen mit ihren 5 Trainerinnen auf das Landeskinderturnfest nach Heidenheim. Mit Isomatte und Schlafsack im Gepäck ging es in die Waldorfschule in Heidenheim, die bis Sonntag unser zu Hause war. Dort angekommen haben wir unseren Schlafplatz bezogen und sind in den Brenzpark gegangen, in dem die Eröffnungsveranstaltung stattgefunden hat.



Die Mädeln beim Paddeln

Am Samstag haben die Mädeln ihren Wettkampf bestritten. Es war ein langer Wettkampftag, der für manche Kinder fast 4 Stunden ging. Mädeln, ihr habt super durchgehalten! Danach ging es noch in den Brenzpark, in dem die verschiedenen Mitmachangebote genutzt wurden. Am Abend haben wir uns alle mit einem Eis gestärkt. Danke Toni! Die Wettkämpfe wurden am Samstagabend im Brenzpark vor der Bühne gefeiert, bei dem getanzt, gesungen und verschiedene turnerische Elemente ausprobiert wurden. Für einige Kinder war es noch nicht genug und sie haben in der Schule noch lange gequatscht und gelacht und sich mit Chips und Gummibärchen den Abend versüßt. Ein besonderes Highlight war am Sonntag noch der besondere Wettkampf, an dem insgesamt 10 von unseren Mädeln gestartet sind. Zuerst mussten sie eine Strecke in der Brenz (ca. 200m) mit einem Schlauchboot paddeln und danach noch 1,7 Kilometer joggen. Die Mädeln haben es super gemeistert und haben den 17. Platz von 46 Mannschaften belegt! Die Anstrengung hat sich also gelohnt! Super gemacht! Mädeln, es war ein sehr schönes Turnfest mit euch!

Ergebnisse:

11 Jahre Gemischt:

Jana Speidel 85. Platz
Jasmina Cetin 91. Platz
Charlotte Utz 94. Platz

11 Jahre Gerätturnen:

Pauline Lumpp 43. Platz
Leonie Baur 64. Platz

12 Jahre Gemischt:

Benita Knoll 98. Platz

12 Jahre Gerätturnen:

Deborah Gut 49. Platz
Elisabeth Pfaffenrodt 60. Platz
Jule Butz 71. Platz

13 Jahre Gerätturnen:

Juliane Alber 19. Platz
Annika Gut 22. Platz

Bianca Schmidt 22. Platz

Weihnachtszirkus mit Spiel, Tanz und Akrobatik



Am 13. Dezember war es wieder soweit. Der Weihnachtszirkus der Turnabteilung, der alle zwei Jahre stattfindet, öffnete wieder seine Tore. Die Tribüne der Steinlachhalle füllte sich mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und vielen weiteren Besuchern, die von



Zirkusdirektorin Ruth Schäffler in erfrischender Art durch ein vielfältiges Programm geführt wurden. In der Manege wuselten über 200 Kinder und Jugendliche und zeigten begeistert, was sie in den Wochen zuvor eingeübt hatten.



Da gab es die Weihnachtsmädel im freien Fall, die mit Fallschirm und Kleingeräten durch die Halle wirbelten und die Kinder des Vorschulturnens, die als Bob der Baumeister selbst große Geräte überwandern.



Die älteren Jungs und Mädels traten als „Immer in action“, Beachboys, Flummis, Rasselbande, Fliegende Mädels oder Reck- und Bodenakrobatinnen in die Manege. Es wurde über Bänke balanciert und Räder, Überschlüge und Flick-Flacks wurden präsentiert. Salti mit dem Trampolin und Pyramiden waren zu bewundern und im Scheinwerferlicht wurde synchron am Reck geturnt. Exotisch wurde es bei den Mädchen der zweiten und dritten Klasse, die als



wilde Tiere aus dem Dschungel Afrikas die Steinlachhalle rockten. Tanzvorführungen durch die Cheerleaders und die Hip-Hop-Gruppe sorgten für tolle Stimmung. Schließlich traten selbst die Aller kleinsten mit ihren Eltern auf und verwandelten die Halle kurzzeitig in eine Winterlandschaft.









Fußball

Spvgg I – mit neuem Trainer zum Klassenerhalt?

Nach einer überragenden Saison 2013/2014 unter dem langjährigen und nun zum FC Frickenhausen gewechselten Trainer Bernd Bauer, die man mit dem fünften Platz und einem Mössinger Punkterekord in der Landesliga abschließen konnte, lief es in der Vorbereitung zur Saison 2014/15 alles andere als gut. Urlaubsbedingt lag die durchschnittliche Trainingsbeteiligung bei gerade mal acht Spielern. Hinzu kamen gleich zu Saisonbeginn noch die Rotsperren von einigen Leistungsträgern. Am ersten Spieltag der Landesliga verlor man in Zimmern nach einer 1:0 Führung etwas unverdient mit 3:1. Auch die nächsten Spiele wurden kaum besser, so holte man aus den ersten fünf Spielen nur einen Punkt und der zur neuen Saison geholte Trainer Matthias Jedele musste schon vorzeitig wieder gehen, um auch den deutlich anzumerkenden Druck von den Spielern zu nehmen. Die beiden Co-Trainer Arthur Istvan und Andreas Felger übernahmen das Ruder übergangsweise bis zur Winterpause und brachten das Team wieder auf Kurs. Die darauffolgenden Spiele waren besonders bitter für unsere Mössinger Jungs. Sowohl gegen Pfullingen, als auch gegen die TSG Tübingen wurde eine 2:0 Führung kurz vor Spielende aus der Hand gegeben und beide Male wurde erst in der Nachspielzeit das entscheidende Tor kassiert. So stand man auch nach acht Spieltagen mit einem Punkt auf dem letzten Tabellenplatz. Der Satz: „Wenn man unten steht hat man eben kein Glück“ passte auf diese ersten acht Spiele wie die Faust aufs Auge. Schon früh hatte keiner mehr mit der Mössinger Mannschaft gerechnet und sie als ersten Absteiger abgeschrieben. Und dann kam auch noch Tabellenführer Holzgerlingen nach Mössingen. Doch ganz unerwartet führten die Mössinger 2:0. Das Spiel endete zwar wieder mal sehr unglücklich 2:2, aber aus diesem Spiel ging man mit einem positiven Gefühl hervor. Nun stand das Auswärtsspiel beim Mitabstiegs kandidaten Darmsheim auf dem Programm. Der Druck war groß. Die Mössinger Mannschaft war zum Siegen verdammt. Und Sie hielten dem Druck stand und entschieden das Spiel 3:0 für sich, auch dank einer sensationellen Torhüterleistung von Ali Öztürk. Mit diesem Aufwind ist man dann auch ins Derby gegen den SV Nehren gegangen. Man ließ die Nehrener nicht zur Entfaltung kommen und war selber vorne in Person von Kevin Schneider, der beide Tore markierte, eiskalt und verbuchte einen vielumjubelten 2:1 Sieg! Wieder fuhr man zu einem Tabellenführer- dem FC Rottenburg. Torraumszenen waren in diesem Spiel Mangelware, man trennte sich mit einem gerechten 0:0 Unentschieden. Auch das nächste Spiel gegen Metzingen endete 0:0. Man hatte in diesem Spiel aber die besseren Chancen und war mit dem Punkt nicht zufrieden. Nichts zu holen war dann im folgenden Spiel bei den Young Boys aus Reutlingen. Zu viele individuelle Fehler bestraften die Reutlinger gnadenlos. Das letzte Spiel der Vorrunde wurde dann gegen das Tabellenschlusslicht TB K'furt ausgetragen. Auf schwierigem Gelände tat man mehr fürs Spiel und gewann am Ende hochverdient mit 3:0. Unsere „Erste“ überwintert nun auf dem Relegationsplatz. Zusammenfassend kann man sagen, das man mit einem blauen Auge davon gekommen ist, weil auch andere Teams genausowenig oder noch weniger Punkte geholt haben. Man darf auf die Rückrunde gespannt sein. Einfach wird es nicht, aber die Mannschaft mit dem im Januar neu gekommenen Trainer Albert Lennerth wird alles daran setzen, um am Ende der Saison über dem Strich zu stehen.

Spvgg II – spektakulär, aber zu viel Remis

Die vergangene Spielzeit beendete die Spvgg II mit 40 Punkten auf Tabellenplatz fünf – und ging damit als beste Reserve-Mannschaft in der Kreisliga B, Staffel 4 ins Ziel. In der darauffol-

genden Spielzeit wollte man sich eher an den vorderen Plätzen orientieren, startete mit neuem Spielertrainer und einigen Neuzugängen in die Saison 2014/2015. Endi Epifanio übernahm den Trainerposten von Harald Müller, der aus beruflichen Gründen kürzertreten musste. Mit den beiden Rückkehrern Aldo Gargiulo (vom SC Azzuri) und Dejan Antunovic (von Croatia Reutlingen) sowie Thomas Födisch (vom Wartenberger SV, Berlin), Seyit Bas und Turgut Coskuner (beide vom TKS SV Mössingen) wurde der Kader der „Zweiten“ nicht nur zahlenmäßig verstärkt. Entsprechend optimistisch begann man die neue Saison und die ersten Spiele gestalteten sich denn auch recht vielversprechend. Unter anderem wurden die Lokalderbys gegen Öschingen (4:2) und Dußlingen (3:1) gewonnen und auch den A-Liga-Absteiger Talheim hatte man am Rande einer Niederlage (Endstand 2:2). Knackpunkt der Hinrunde war dann die spektakuläre Heimmiederlage gegen den TV Belsen. Nach nervenaufreibenden und torreichen 90 Minuten unterlag man dem Nachbarn mit 5:6 und konnte auch in den folgenden Spielen bis zur Winterpause keinen einzigen Sieg mehr einfahren. Zwar begegnete man den Kontrahenten stets auf Augenhöhe, unter dem Strich blieben dabei aber zu wenig Punkte hängen, die Mehrzahl der Spiele endete Unentschieden. Die Vorrunde beendete unsere „Zweite“ schließlich mit einem ebenfalls spektakulären 3:5 (nach 3:1-Halbzeitführung) gegen den Meisterschaftsfavoriten SV Weiler und landete zum Ende der ersten Halbserie auf Tabellenplatz zehn, punktgleich mit dem TSV Dettingen II, der den Abstiegs-Relegationsplatz elf belegt. In der Winterpause gilt es für die Spvgg II noch einmal, alle Kräfte zu mobilisieren, um in der Rückserie wieder richtig Gas zu geben und vielleicht noch den einen oder anderen Tabellenplatz gutzumachen. Zumindest aber das Verlassen der Abstiegszone muss das Ziel für Endi Epifanio und sein Team sein.

Damen – Wieder einen Platz besser

Die Damenmannschaft blickt zufrieden auf die vergangene Saison (Spielbetrieb März-November 2014) zurück. Seit der Gründung 2009 hat die Mannschaft schon die vierte Saison im aktiven Spielbetrieb bestritten. Sie erspielten sich in der Hinrunde zwei sehr klare Siege gegen den SV Apfelstetten und die Spfr. Reutlingen (6:1 und 6:0) und konnten diesen Erfolg in der Rückrunde weiter ausbauen. Ein Highlight für die Spielerinnen war das Rückspiel gegen den SV Apfelstetten, welches sie mit 8:1 gewonnen haben. Aber auch vermeintlich stärkere Gegner konnten besser kontrolliert und das Spiel mit meist zufriedenstellendem Ergebnis beendet werden. Mit 31 Toren und 13 Punkten in 10 Spielen freuen sie sich sehr über die tolle Leistung. Nachdem sich die Mannschaft in der Freizeitliga in den Anfangsjahren mit den unteren Tabellenplätzen aus der Runde verabschieden musste, konnten sie sich in den vergangenen beiden Runden steigern und erkämpften sich diese Saison sogar den vierten Platz. Dieser Erfolg motiviert natürlich alle, diesen positiven Trend in der kommenden Saison fortzusetzen – das Ziel: mindestens Platz 3! Das Team aus Spielerinnen und Trainern ist stolz auf die Leistungssteigerung und besonders auch auf den Zusammenhalt und die Kameradschaft, welche die Basis für eine starke Mannschaft bilden. Die Formkurve unserer Spvgg-Girls zeigt deutlich nach oben, einige Spiele konnten mit großem Kampfgeist und Einsatzwillen noch gedreht oder zumindest bis zum Schlusspfiff offen gestaltet werden. Die Damenmannschaft konnte sich in der rückliegenden Saison wieder auf ein tolles Trainerteam verlassen. Tobias Dreher und André Cavannini bereiteten sie in unterschiedlichen Trainingseinheiten mit viel Geduld und Engagement auf die Spiele vor. Die Übungen wurden mit Spiel und Spaß einerseits, sowie Ernsthaftigkeit und Ehrgeiz auf der anderen Seite gestaltet. Im Kader gab es dieses Jahr nur wenige Veränderungen. Die Mannschaft besteht aus 14 Mädels im Alter von 16-36 Jahren und freut sich immer über fußballbegeisterte Mädels ab 12 Jahren, die den Kader weiter verstärken. Ihr seid zum Training der Damen jederzeit willkommen. Das Training findet immer montags und mittwochs um 19 Uhr statt. An dieser Stelle

möchten sich die Spvgg-Girls auch ganz herzlich bei ihren treuen Fans bedanken. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!

Ü30 – mit Gästen aus dem Schwarzwald

Einer der Höhepunkte unserer Ü30-Mannschaft des vergangenen Jahres war wieder einmal das eigens organisierte Hallenturnier in der Steinlachhalle, das sich inzwischen bei den teilnehmenden Mannschaften an immer größerer Beliebtheit erfreut. Dank vieler aktiver und auch passiver AH-Mitglieder gelang und gelingt die Organisation nach wie vor problemlos und wurde wie immer voller Spaß und Elan gemeistert. Auch bei den vereinzelt durchgeführten Freundschaftsspielen und Turnieren stand wie immer der Spaß im Vordergrund. Erwähnenswert sind hierbei der vierte Platz beim Steinlach-Cup in Ofterdingen sowie der Besuch der Löffinger AH-Mannschaft am Wochenende des Mössinger Bürgertreffs zum Freundschaftsspiel. Das neue Jahr begann ebenfalls erfolgreich, so konnten unsere AH-Kicker das Hallenturnier des Nachbarn vom TV Belsen zum ersten Mal gewinnen. Unsere AH'ler freuen sich jederzeit über neue Mitglieder, egal ob in der „Stöcklesgruppe“, als Fußballer oder auch nur zum „Experten-Stammtisch“ mit der legendären „Muppet-Show“ Mittwoch abends bei Ivo im Sportheim. Für jeden kann was dabei sein und Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen



Unsere AH beim Freundschaftsspiel mit den Gästen aus Löffingen



Fußballjugend

A-Jugend

Nach 2 Jahren startete die Spvgg wieder mit einer A-Jugend. Allerdings muss diese wieder unten in der Kreisstaffel 3 starten. Obwohl dies als Spielgemeinschaft mit dem TSV Öschingen und dem TSV Talheim erfolgte, ist der Kader mangels ausreichend Spieler in der zutreffenden Jahrgänge nicht nur mit A-Jugendlichen zu besetzen. Um den Kader zu ergänzen wurden auch Spieler aus der B-Jugend mit hochgezogen. Zusätzlich helfen weitere B-Jugendliche bei auftretenden Engpässen aus. Aufgrund dieser nur suboptimalen Bedingungen gestaltete sich der Saisonauftakt entsprechend schwierig. Ein konkretes Saisonziel konnte nicht definiert werden, da zunächst eine Standortbestimmung erfolgen musste. So gingen die ersten 3 Partien allesamt verloren. Aber anstatt sich aufzugeben zeigte die Mannschaft echten Teamgeist und schaffte – nicht zuletzt Dank ihres engagierten und motivierten Trainers Okan Bas - den Umschwung und dies ausgerechnet im Derby gegen den TV Belsen. Mit 4:2 gelang dabei der erste Saisonsieg. Zwar folgte noch eine Niederlage aber dann begann eine kleine Erfolgsserie. Mit einem Sieg und 3 Unentschieden steigerte sich die Truppe sukzessive und kletterte zuletzt auf den 6. Tabellenplatz. Um diesen guten Teamgeist weiter zu fördern, stand ein Besuch beim Bundesligaspiel VfB gegen den FC Augsburg auf dem Plan.

Allerdings diente das Vorbild VfB nicht zur Nachahmung, da er dem FCA unterlag. Jugendliche, die dem Jahrgang 96 und 97 angehören, gerne kicken, Spaß haben und sich einem motivierten Team anschließen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen. Training ist jeweils Montag und Donnerstag von 19-20.30 h in Mössingen. Weitere Infos erteilt gerne Coach Okan Bas unter 0176/4172 1203.

B-Jugend

Die Saison 2014/2015 verlief in der Hinrunde bislang noch nicht so, wie man sich das vorgestellt hatte, da uns der Personalmangel doch mehr belastete als erwartet. In der Hinrunde lieferte man immer wieder starke Leistungen ab, doch verlor man viele Spiele unnötig und immer wieder aufgrund einiger Leichtsinnsfehler.

Doch gegen Ende des Jahres merkte man, daß die Jungs immer besser zurechtkamen. Was am Ende der Hinrunde mit dem ersten und deutlichen Sieg über die SG Dusslingen/Nehren zu sehen war. Mit Batu Akkar verließ uns in der laufenden Saison ein wichtiger Spieler in Richtung SSV Reutlingen. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren sportlichen Weg. Der Fokus unserer B-Jugend liegt nun darauf, die Jungs für die Rückrunde und bereits für die nächste Saison gut vorzubereiten.



Unsere B-Jugend vor der Saison 2014/2015

C-Jgd SGM Belsen/Mössingen

Mit den C-Jugendspielern des Jahrgangs 2000 und 2001 sind wir mit insgesamt 24 Jungs am Start. Davon treten sieben Spieler des Jahrgangs 2000 in der C1 an. 17 Mössinger Jungs bilden die C2.



*h.v.l. Trainer Thomas Bock, Nico Zimmermann, Hannes Wörner, Samuel Qualina, Agon Beqiraj, Eren Arslan, Julian Raiser, Tobias Scheffold, Tim Steinhilber, Trainer Sandro Printz
m.v.l. Max Bulander, Luis Franck, Maximilian Haug, Baris Erbek, Abdullah Erbekler, Tim Saur, Lukas Bock, Leon Franck
v.v.l. Patrick Steger, Antonio Bebic, Tim Minkus, Leo Heimburger, Max Baumgärtner, Dzenis Delic
Auf dem Bild fehlen: Furkan Ünlü und Robert Popovic*

Die C1, die ausschließlich in Belsen trainiert, hat die Vorrunde der Leistungsstaffel auf einem vorderen Mittelfeldplatz abgeschlossen und liegt noch in Lauerstellung auf Platz 3.

Für die C2, die überwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht, galt es sich zunächst einmal mit der Umstellung auf das nun große Feld mit 11 Spielern zu befassen. Das richtige Fußballspiel fängt doch nun jetzt erst richtig an.

Mit steigendem Alter werden natürlich auch die Ansprüche und Erwartungen an die Spieler höher.

Sich ständig zu steigern und verbessern ist die Herausforderung an jede ehrgeizige Mannschaft und jeden ehrgeizigen Spieler.

Die Spieler und Trainer haben das in der Vorrunde überwiegend recht gut hinbekommen. Obwohl die Gegner im Schnitt einen Kopf größer und ein Jahr älter sind, konnte unsere C2 immer gut mithalten und überwintert in der Kreisstaffel auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Den Platz wollen wir in der Rückrunde verteidigen oder nach Möglichkeit sogar noch ausbauen. Was besonders erfreulich ist, die Jungs bilden nicht nur auf dem Rasen sondern auch außerhalb des Sportplatzes eine recht tolle Gemeinschaft. Dies zeigte sich auch bei unserem Stadionbesuch des VfB Stuttgart, fast alle Spieler waren dabei, als wir mit dem Zug und insges. 38 Personen nach Stuttgart fuhren. Für die Rückrunde haben wir uns einiges vorgenommen und freuen uns auf die Spiele, diverse Hallen- und Feldturniere. Auch freuen wir uns jetzt schon auf die Zeltübernachtung zum Rundenabschluss.

Ein besonderer Dank gilt noch unseren Eltern, die uns bei Fahrdiensten, Trikot-Waschen und sonstigen Veranstaltungen immer wieder tatkräftig unterstützen.

D-Jugend, Jahrgänge 2002 und 2003

Nachdem die Jahrgänge 2002 und 2003 seit dem September zusammen trainieren, haben sich uns ganz neue Möglichkeiten eröffnet. Mit insgesamt 33 Spielern beider Jahrgänge wird das Training in Stationen abgehalten. Dadurch erreichen wir, dass alle Spieler in Bewegung bleiben und durch individuelle Zusammenstellung der Spieler eine andere Möglichkeit der Förderung besteht. Die D1 spielt in der Leistungsstaffel und ist zur Herbstpause auf dem dritten Platz nur einen Punkt hinter dem Tabellen-Zweiten. Die D2 steht in der Kreisstaffel auf dem sechsten Tabellenplatz. Auch hier wollen wir in der Rückrunde punkten und uns weiter nach oben bringen. Die Aussichten dafür stehen besser den je, denn durch das gemeinsame Training sind alle gefordert und lernen dazu. Bis zum März nehmen wir an einigen Hallenturnieren teil, die uns durch den Januar und Februar begleiten. Bereits im März geht es mit der Rückrunde dann auch wieder los. Unsere Trainingszeiten sind montags und mittwochs von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Gelände der Spvgg. Neue Spieler sind jederzeit willkommen. Die Trainer sind Peter Buhl, Oliver Haug und Jan Steinhilber.



Unsere D-Jugend beim Betzi-Cup 2014 stehend von links: Tom Schaffer, Xenio Bouras, Markus Lang, Niklas Scheffold, Fynn Steinhilber, (sitzend von links) Floris Rippmann, Tom Rilling, Jonas Barth, Marius Mehl und Silas Rempfer. Trainer Oliver Haug und Jan Steinhilber.

E1-Jugend

Mangelnde Konstanz bedingt mittelmäßiges Zwischenergebnis – so in etwa könnte die Bilanz nach der Vorrunde der E1 lauten. Für uns als Trainerteam war schon immer wichtig, Erfolge nicht ausschließlich am erreichten Tabellenplatz festzumachen. Das gilt sicher auch für die Vorrunde dieser Saison. Wir trainierten fleißig und recht engagiert, hatten Spaß im Training und präsentierten uns als Team. Jeder Spieler hat auch im letzten Halbjahr individuelle Fortschritte gemacht, kleinere oder größere. Als Team gelangen uns großartige Leistungen wie zum Beispiel der hart erkämpfte Sieg in Rottenburg sowie der sensationelle Heimerfolg gegen den Spitzenreiter aus Pfullingen. Auf der anderen Seite leisteten wir uns aber auch vermeidbare Niederlagen, insbesondere gegen Gegner, die wir leichtfertig als „schwächer“ eingeschätzt hatten. Gerade in solchen Spielen zeigte sich, dass es uns noch schwer fällt, die Konzentration und das Engagement über 2 x 25 Minuten hoch zu halten. So verschenkten wir zu viele Punkte zu leicht und verpassten es als Tabellenfünfter in einer Achter-Staffel, uns zusammen mit den leistungsstarken Teams für die Rückrunde zu qualifizieren. Stattdessen werden wir in der Rückrunde nun auf Teams treffen, die uns ebenbürtig sind und uns hoffentlich wieder öfter Tore bejubeln lassen. Erfreulich ist, dass sich in den letzten Monaten drei Neuzugänge uns angeschlossen haben und wir somit künftig personell wieder besser aufgestellt sind. Nun freuen wir uns auf die anstehenden Hallenturniere und eine hoffentlich erfolgreiche Rückrunde im Frühjahr.



oben v.l.n.r.: Trainer Pasquale Crispino, Noah Moser, Luisa Wulle, Björn Karau, Luis Herold, Trainer Günther Schwingenschlögel, unten v.l.n.r.: Trainer Thomas Moser, Ennio Crispino, Florentin Wagner, Luca Martek, Joshua Müller, Felix Schwingenschlögel sowie Torwart Max Koch

E2-Jugend

Mit dem Übergang von der F- zur E-Jugend ändert sich sehr viel. Das E-Jugend-Spielfeld ist mehr als doppelt so groß und die Anzahl der Feldspieler erhöht sich von vier auf 6. Anstatt Spieltage mit bis zu vier Spielen à 13 Minuten gibt es nun Einzelspiele mit vierfacher Spieldauer (2x25 min), mit Pause und Seitenwechsel. Die Kinder müssen sich bei deutlich erhöhter physischer und psychischer Belastung auf eine völlig neue Spielweise einstellen. Eine echte Herausforderung, die unsere Spieler mit Bravour gemeistert haben. Bei fünf Siegen in der Herbstrunde haben sie gezeigt, dass sie mit den neuen Positionen und Raumverhältnissen gut umgehen können und haben mit dem 3. Platz abgeschlossen. Der Kader ist den letzten Monaten erfreulicherweise auf 15 Spieler angewachsen, so dass wir oft ganze Mannschaftsblöcke rotieren und eine breite Spielerbasis für die Zukunft schaffen können. Das Hauptziel der Trainingsarbeit ist Weiterentwicklung des Kombinationsspiels. Aber auch Konzentration und Konstanz wollen wir weiter verbessern, um im entscheidenden Moment mit unserem besten Fussball punkten zu können. Die Vorrunde der Hallenbezirksmeisterschaft war der Start in die Hallensaison. Das Team hat sich dort

souverän als Gruppensieger für die Zwischenrunde qualifiziert. Allerdings ist in den bisher gespielten zwei Hallenturnieren der große Durchbruch noch ausgeblieben, da wir beide Male aufgrund des Torverhältnisses denkbar knapp ausgeschieden sind. Das soll noch deutlich besser werden.



Die neue E2 der Spvgg Mössingen beim Einlaufen zum Auftakt der Herbstrunde: Maurice Herrman, Kevin Drechsler (Tor), Marcel Emili, Melik Sellami, Kasimir Drechsler, Luca Niscio, Sado Erbekeler, Moritz Grünwald, Jasin Sisic, Robin Hölz.

Es fehlen: Felix Hokenbach, Bastian Knapp, Selim Apakhan, Tom und Hannes Kremsler. Betreuer: Carsten Herrmann und Manfred Grünwald

F1-Jugend

Die Entwicklung vieler Spieler in 2014 war sehr positiv, was sich auch in den Ergebnissen widerspiegelte. Verlor man Anfang des Jahres die meisten Spiele, so konnte man in der zweiten Jahreshälfte viele Spiele positiv gestalten. Im Oktober konnte man beim Staffelspieltag in Bodelshausen zum Beispiel, den ersten und zweiten Platz in der jeweiligen Gruppe erreichen. Außerdem konnte man im Dezember bei der Hallenbezirks-Vorrunde zwei von drei Spielen klar gewinnen und verlor das dritte Spiel nur knapp. Wichtig hierfür war, dass die Kinder sehr gut im Training mitgemacht haben und sich so auch gut weiterentwickelt haben.

Im Schnitt waren 15-20 Kinder im Training. In der zweiten Jahreshälfte wurde mit Michael Rösch ein dritter und weiterer Trainer gefunden, er ersetzt inzwischen Marco Buhl, der im November aus privaten Gründen sein Traineramt abgegeben hat. Wir danken Marco ganz herzlich für sein Engagement und wünschen Ihm alles Gute für die Zukunft. Nochmals vielen Dank auch an alle Kinder und Eltern! Die Trainer Mario Pandurevic und Michael Rösch freuen sich auf ein spannendes Fußballjahr 2015.



Eine kleine Abordnung unserer F1 beim Hallenturnier

F2-Jugend

Unsere F2 (Jahrgang 2007) startete mit 13 Spielern in die neue Saison. Doch schnell war klar, daß im WM-Titeljahr der Nationalmannschaft wieder ein paar kleine Kicker in Deutschlandtrikot hinzukommen würden. Schnell waren bis zu 22 Kinder im Training, was die geplante Trainingsgestaltung und Organisation etwas über den Haufen warf. Auch konnte zu diesem Zeitpunkt

leider keine zweite Mannschaft mehr für die Staffelspieltage nachgemeldet werden. So konnten in der Vorrunde nicht alle Kinder regelmäßig an den Spieltagen teilnehmen, was dann für die Rückrunde aber besser geplant werden kann. Inzwischen sind regelmäßig 18-20 Kinder im Training und auch die Neulinge konnten inzwischen die ersten Spiel- oder Hallenturniererfahrungen sammeln. Höhepunkt des vergangenen Jahres war der Ausflug in die Soccerhalle nach Betzingen (s. Foto). Hier ließen wir das erfolgreiche Fußballjahr 2014 schwungvoll ausklingen. Freuen wir uns auf eine tolle Rückrunde mit weiterhin viel Spaß auf und neben dem Fußballfeld.



Unsere F2 beim Jahresabschluss in der Soccerhalle

Bambinis

Mit einem neuen Trainerduo gingen unsere Bambinis in die neue Saison. Verena Schilling und Thorsten Nebe traten die Nachfolge von Dirk Steinhilber und Frank Hornung an, die gemeinsam in die F2 aufrückten. Mit anfangs knapp 15 Spielern der Jahrgänge 2008 und vor allem 2009 starteten wir in die Saison 2014/2015, in der der Spielmodus der Bambini-Spieltage grundlegend geändert wurde. Im Spielmodus „3 gegen 3“ auf Mini-Tore (ohne Torhüter) und nach dem Motto „Erlebnis kommt vor Ergebnis“ finden die Bambini-Spieltage in diesem Jahr statt. Hier geht es vor allem darum, Erfahrungen zu sammeln und möglichst viel Spielzeit zu bekommen. Bei aller Skepsis und kritischen Stimmen: für die vielen Neulinge und Fußball-Anfänger bei der Spvgg in diesem Jahr der optimale Einstieg in den Fußballsport. Ausgelöst auch durch den Weltmeistertitel der deutschen Nationalmannschaft im vergangenen Sommer entwickelte sich ein kleiner Fußball-Boom bei den Jüngsten, im Laufe der Vorrunde kamen mehr und mehr Fußballanfänger ins Training, so dass sich freitags inzwischen 20 bis 25 Kinder auf dem Mössinger Sportplatz tummeln. Das Trainergespann wird versuchen, die Fußballbegeisterung bei den jüngsten Kickern weiter zu steigern oder zumindest zu erhalten, um langfristig wieder eine starke und breite Basis für den Jugendfußball bei der Sportvereinigung zu schaffen.



Unsere kleinsten Kicker beim Staffelspieltag



Volles Haus beim Jahresabschluss der LG Steinlach

Einen Tag früher als kalendarisch vorgesehen kam der Nikolaus zur Jahresabschlussfeier der LG Steinlach ins Mössinger Sportheim. Fast 100 Nachwuchsleichtathleten hatten am Nachmittag zunächst den traditionellen Weihnachtsmehrkampf in der Sporthalle absolviert. Hier traten bunt gemischte Mannschaften wie „Zipfelmützen“, „Tannenzweige“, „Rentiere“ oder die „No names“ gegeneinander an. Dabei gab es weihnachtlich nur Sieger und statt der Rute öffnete Nikolaus seinen Sack und hatte für alle ein sportlich passendes Weihnachtsgeschenk parat. Bei den fast ebenso vielen Erwachsenen ging es am Abend nahtlos weiter. Ein Rückblick in zahlreichen Bildern vermittelte das ereignisreiche und höchst erfolgreiche LG Steinlach-Jahr. Mit seiner Audio-Vision-Show „Mein erster Triathlon“ beeindruckte Hobbyfotograf Werner Kreuzer nicht nur die erfolgsverwöhnten Triathleten, sondern konnte allen Anwesenden die Besonderheiten und Dynamik dieses Dreikampfes aus Schwimmen, Radfahren und Laufen näher bringen.



Ein riesengroßes Dankeschön!

Die großen eigenen Veranstaltungen der LG Steinlach, wie der Stadtlauf, der Belsemer Butzen, das nationale Abendsportfest, die landesoffenen Herbstwettkämpfe, der Apfellauf oder die VR-Talentiade können nur mit tatkräftiger Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer gemeistert werden. Ihnen allen gilt ein ganz großes Dankeschön. Ebenso den Trainern, Trainerinnen, Betreuern und Betreuerinnen, die unermüdlich Woche für Woche viel Zeit und Kraft investieren, Verantwortung übernehmen und so manches Wochenende mit ihren „Schützlingen“ bei Wettkämpfen verbringen. Insoweit gebühren die zahlreichen Auszeichnungen der Sportlerinnen und Sportler zugleich auch den Trainern und Betreuern.

Und ein besonderer Dank gilt den Sponsoren der Weihnachtsfeier: Baugeschäft Nill, Zimmergeschäft Geiger, Parkett A. Pfarr, Stuckateur Morale, Glaserei Stotz und Jirasek - Fenster-Türen-Möbel.

Ein erfolgreiches Jahr 2014

Die Vorstände der LG Steinlach konnten zum Jahresabschluss jede Menge Ehrungen vornehmen. Über alle Altersklassen hinweg wurden tolle Ergebnisse und Erfolge in den Mannschaftswertungen, Staffeln und Einzelwertungen erzielt. Die Mädchen und Jungs unter 16 Jahren errangen 29 Kreismeistertitel. Zwölf neue Kreisrekorde stellten die Athleten der LG Steinlach in diesem Jahr auf, 14 Mal standen sie bei Regionalmeisterschaften ganz oben auf dem Treppchen, vier Mal auf der Verbandsebene in Württemberg und fünf Mal auf der Landesebene in Baden-Württemberg. Dazu kommen ein erster und vierter Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften. Bei Deutschen Meisterschaften holte die LG Steinlach eine Bronzemedaille mit der Mannschaft im Crossduathlon, zwei Silbermedaillen im Berglauf und Marathon der M60 und den Titel im Wintertriathlon. Darüber hinaus ist der Meistertitel der Triathleten in der 3. Baden-Württemberg-Liga mit dem Aufstieg in die 2. Liga hervorzuheben. Das ausgezeichnete Niveau der Leistungen spiegelt sich in den Württembergischen und Deutschen Bestenlisten wieder. Die LG Steinlach ist hier immer mehr - auch in Top-Bestenlistenplätzen - zu finden. So steht die Siebenkampfmannschaft der U20-Damen der LG Steinlach auf Rang drei in Deutschland, die U18-Zehnkampfmannschaft auf Rang 5. In der U16 und U18 stehen LG Steinlach-Athleten acht Mal in der DLV-Bestenliste 2014.

Athletin und Athlet des Jahres 2014 ausgezeichnet: Jule Eissler und Tim Holzapfel

Als besonders herausragend wurden Jule Eissler und Tim Holzapfel als Athleten des Jahres 2014 ausgezeichnet.

Die 16-jährige Jule Eissler steigerte sich in diesem Jahr enorm, stellte im Kugelstoßen einen neuen Kreisrekord auf, wurde Kreismeister im Vier- und im Siebenkampf, Regionalmeister mit der Mannschaft im Vier- und im Siebenkampf, Württembergischer Meister mit der Mannschaft im Fünfkampf und findet sich mit der U18 Siebenkampfmannschaft in der Deutschen Bestenliste wieder. Aufgrund ihrer Leistungen im Weitsprung wurde Jule Eissler in den D Kader des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes aufgenommen.

Tim Holzapfel glänzte mit gleich vier neuen Kreisrekorden in den Einzeldisziplinen und zwei weiteren Kreisrekorden mit der Fünf- und Zehnkampfmannschaft, einem Kreismeister-, Regionalmeister- und Baden-Württembergischen Meistertitel über 110m Hürden. Über 400m Hürden wurde er ebenfalls Baden-Württembergischer und zudem noch Süddeutscher Meister. Der 17-jährige Tim Holzapfel schob sich mit diesen herausragenden Leistungen gleich vier Mal in die Top Fünf seines Alters in Deutschland. Über 400m Hürden steht er auf Rang eins, im Hochsprung auf Rang zwei, über 110m Hürden auf Rang fünf und im Zehnkampf auf Rang neun. Dazu kommt noch Rang fünf mit der U18-Zehnkampfmannschaft der LG Steinlach. Auch er wurde in den D Kader des WLV berufen.

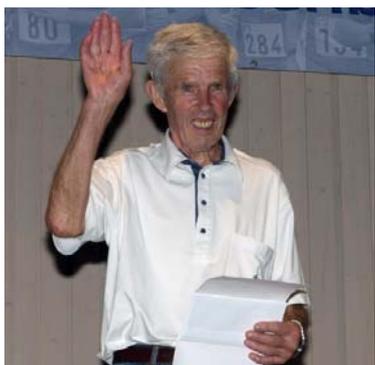


Tim Holzapfel, Jule Eissler mit Trainer Martin Grundmann

Eine ständig wachsende Breite

Viele Auszeichnungen gab es für die besonders erfolgreichen Athleten, aber mindestens genauso wichtig ist die ständig wachsende Breite aus dem Steinlachtal und der Raumschaft Hechingen in allen Bereichen der LG Steinlach, vom Laufen über Nordic-Walking bis hin zur allgemeinen Leichtathletik und zum Triathlon. Abwechslungsreiche Treffs der Walker und Läufer, Erlebnisse auf neuen Wegen in der heimischen oder weiteren Umgebung, interessante Ferienprogrammangebote, Nordic-Walking-Pilgertage u.v.a.m. - all das kennzeichnet die Angebote im Jahresverlauf. Ohne diese Breite und das Zusammengehörigkeitsgefühl wären die Top-Leistungen an der Spitze nicht möglich.

Ein Urgestein der Läufer wurde 80



Albert Metzger

Eine besondere Freude war es, beim Jahresabschluss der LG Steinlach einem Urgestein des Lauftreffs in Mössingen, Albert Metzger, zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Noch im letzten Jahr hatte Albert Metzger, wie seit vielen Jahrzehnten, an Laufwettkämpfen in der Region teilgenommen. Auch heute noch bewegt er sich viel und mit Ausdauer in der heimischen Natur.

Mit Zuversicht ins Jahr 2015

Bei so viel Freude über das zu Ende gehende Jahr geht die LG Steinlach mit großer Zuversicht und Optimismus ins neue Jahr 2015:

Freude am Sport, Freude an der Bewegung, Freude am Miteinander, Freude am Erfolg, das soll auch 2015 im Mittelpunkt der LG Steinlach stehen.

LG Steinlach Spitze beim VR Cup 2014

**- Doppelsieg bei den Frauen für Kremser und Ziegler
- Starker Läufer Nachwuchs überzeugt**

Mit fast 400 Läuferinnen und Läufern war die LG Steinlach der mit großem Abstand teilnehmerstärkste Verein beim VR Cup 2014. Bei der Abschlussveranstaltung im November wurden in Wachendorf die Sieger gekürt. Bei den Frauen gab es für die LG Steinlach in der Gesamtwertung mit Brigitte Kremser und Jennifer Ziegler erstmals einen Doppelsieg. Margot Mößner folgte auf Rang neun. In der Gesamtwertung der Männer kamen Christoph Groß (Platz 5) und Johannes Köhnlein (Platz 7) in die Top Ten. Bei der Aufzählung der Medaillenplatzierungen in den Schüler- und Altersklassen dominierte die LG Steinlach. Über die fünf Läufe des Cups hinweg wurden durchgängig schöne Leistungen erzielt, so dass die Läuferinnen und Läufer eine gute Bilanz ziehen konnten.

Bei den Jungs U10 gingen die Plätze eins bis sieben (!) mit einer Ausnahme an die LG Steinlach. Bei den Jungs U14 ein ähnliches Bild: Vier Mal LG Steinlach-Nachwuchsläufer unter den sechs Platzierten, darunter Platz 1 für Malik Jirasek. Bei den jüngsten Mädchen U10 stellt die LG Steinlach unter den 17 Gewerteten gleich 12 (!) Läuferinnen mit Celine Kubowski und Marlene Grünwald an der Spitze. Auch bei den Mädchen U14 konnte die LG Steinlach mit Silber und Bronze glänzen.

Drei aus fünf gilt beim VR Cup. Aus den fünf über das Jahr verteilten Läufen in Kiebingen, Mössingen, Dußlingen, Hirschau und Wachendorf werden die drei besten Platzierungen für den Cup gewertet. Am Ende entscheiden somit die über die ganze Saison von April bis Oktober erbrachten Leistungen.

Insgesamt wurden 8 erste Plätze und 13 weitere Medaillenränge

von den LG Steinlach-Läuferinnen und -Läufern über alle Altersklassen hinweg geholt. Ein glänzendes Ergebnis, das die großartige Entwicklung der LG Steinlach auch im Laufbereich in der Breite eindrucksvoll zeigt. Die große Anzahl und die Resultate bei den Kindern und Jugendlichen sind das Ergebnis intensiver Jugendarbeit.



VR-Cup erfolgreicher Nachwuchs



VR-Cup erfolgreiche Erwachsene

Meister treffen Meister

Bei der Meisterfeier der Aktiven und Senioren der LG Steinlach im September in der Mössinger Sportgaststätte ging es wahrlich meisterhaft zu. Gleich mehrere Mannschafts- und Einzelmeisterschaften auf Landes- und nationaler Ebene durften gefeiert werden. Meister im Berglauf, Straßenlauf, Volkslauf und Triathlon trafen hier zusammen.

- **Meister zum Ersten:** Seine Titelsammlung um eine Baden-Württembergische Meisterschaft im Berglauf angereichert hat Routinier Werner Steinhilber, der in seiner Altersklasse M60 von Sieg zu Sieg die Berge hinauf stürmt. So war er auch bei BaWü-Meisterschaften im Juli beim Tote Mann-Berglauf in Oberried nicht zu stoppen und brachte den Meistertitel nach Hause an die Steinlach. Damit nicht genug: Ende September legte Werner Steinhilber den Deutschen Vizemeistertitel im Berglauf nach.
- **Meister zum Zweiten:** Der ebenfalls in M60 startende Dieter Schneider konnte in diesem Erfolgjahr ebenfalls zur Titelsammlung beitragen: Auch er holte einen Deutschen Vizemeistertitel (im Marathon) und gleich zwei Baden-Württembergische Meistertitel über 10km Straße und Halbmarathon an die Steinlach.

- **Meister zum Dritten:** Bei der Württembergischen Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft 2014 war die LG Steinlach mit fünf Mannschaften in unterschiedlichen Altersklassen angetreten. Württembergischer Meister wurde nach vier Läufen, darunter ein Halbmarathon, die durchaus erfolgsverwöhnte Mannschaft M55 mit Johan Allaert, Hubert Ibal, Peter Schlegel, Dieter Schneider, Werner Steinhilber und Norbert von Wulfen.
- **Meister zum Vierten:** Die LG Steinlach-Triathleten haben auf Anhieb den Durchmarsch geschafft. Als „No Name“ in diesem Jahr erstmals in der Baden-Württembergischen Triathlonliga gestartet, machten sie bereits beim ersten Rennen, einem Teamwettkampf in Rheinfelden, mit dem Sieg auf sich aufmerksam und setzten sich gleich an die Tabellenspitze. Diese Führung gaben die Jungs in der 3. BaWü-Liga bis zum Schluss nicht mehr ab und sicherten sich so souverän den Aufstieg in die 2. Landesliga. Herausragender Athlet im LG Steinlach-Team war Thomas Bosch. Er gewann in der Einzelwertung der dritten Liga alle fünf Rennen und wurde damit auch Einzelsieger. Der Mannschaftserfolg ist das Ergebnis einer geschlossenen Teamleistung und einer taktisch klugen Aufstellung für das jeweilige Rennen durch Mannschaftsführer Michael Fuchs. Zum Meisterteam gehören: Thomas Bosch, Michael Göhner, Alexander Görzen, Christoph Groß, Daniel Groß, Jens Kalmbach, Dominik Kiefer und Fabian Löffler.
- **Meister zum Fünften:** Den Grundstein für den nicht zu erwartenden Erfolg der LG Steinlach-Triathleten in der Liga hatte Profi Michael Göhner beim Teamwettkampf in Rheinfelden mit gelegt. Michael Göhner war davor bereits hervorragend in die Saison 2014 gestartet. Beim Wintertriathlon im Februar in Oberstaufen (Laufen, Radfahren, Skilanglauf) wurde er - wie schon im Vorjahr - Deutscher Meister und ließ zudem in dem international stark besetzten Rennen alle namhaften Konkurrenten hinter sich.

11. Mössinger Kärcher-Stadtlauf:

1.300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene laufend und walkend unterwegs



Der 11. Mössinger Kärcher-Stadtlauf 2014 war eine Breitensportveranstaltung für jedermann, ein Sportfest für jung und alt im Herzen Mössingens - und es hat alles zusammengepasst am Stadtlaufsamstag: Über 800 Kinder und Jugendliche sind ums City-Dreieck geflitzt oder haben die 2,5km lange Stadtlaufrunde unter die Beine genommen, rund 500 Erwachsene waren im Hobby- und Hauptlauf oder auf den Walkingstrecken unterwegs, Musikgruppen an der Strecke, bestes Laufwetter, Attraktionen am Rande für die ganze Familie, rundum zufriedene Gesichter, gute Ergebnisse und eine tolle Stimmung schon bei der Roßberg-Nudel-Party und beim Stadtlauf selbst, so lässt sich diese größte jährliche Sportveranstaltung in Mössingen charakterisieren. Die ganz großen Namen waren dieses Jahr nicht vertreten, das hat der Veranstaltung keinen Abbruch getan. Die regionalen Spitzenläufer haben ihre Chancen

auf gute Platzierungen und persönliche Bestzeiten genutzt. Sehr erfreulich auch die Beteiligung an der Wertung um die Mössinger Mannschaftsmeisterschaft: Mit 13 Männer-Teams und 3 Frauen-Teams haben sich so viele Mannschaften wie noch nie dem Wettbewerb um die Pokale und Preise der Stadt gestellt.

12. Mössinger Kärcher-Stadtlauf am 25. April

Früh im Jahr, nämlich bereits am 25. April, heißt es wieder „in Mössingen läuft's“. Stadtlauf 2015 ist angesagt, die Straßen in der Innenstadt gehören den Läufern und die Panoramawege am Farrenberg den Walkern. Hier trifft man sich mit Gleichgesinnten jeden Alters, Menschen, die Freude an der Bewegung haben, Hobbyläufer, ambitionierte Läufer, Genusswalker, Powerwalker. Für jede und jeden ist etwas dabei.

Machen Sie mit! Aktiv auf der Strecke oder aktiv an der Strecke!

Breite und Spitze beim Nationalen Abendsportfest der LG Steinlach

- **Beste Bedingungen, gute Stimmung, Rekorde**
- **Weltrekord im Ernweisenstadion**
- **Am 1. August 2015 ist es wieder so soweit**

Das Mössinger Ernweisenstadion war eine Woche nach den Deutschen Meisterschaften in Ulm und zwei Wochen vor den Europameisterschaften in Zürich im letzten Jahr Schauplatz hochkarätiger Leichtathletikwettkämpfe. Bei besten Bedingungen gab es gute Ergebnisse. Spektakulär ohne Zweifel der Weltrekord im Stabhochsprung der Frauen W45 von Iris Hill (GBR) über 3,62m. Herausragend der neue Stadionrekord von Florian Gaul im Stabhochsprung über 5,42m und von der mehrfachen Deutschen Meisterin Michelle Weitzel im Weitsprung mit 6,19m. Den Diskus der Männer gewann erwartungsgemäß Benedikt Stienen, der mit seiner Weite von 56,83m nicht ganz zufrieden war, ebenso wie Verena Tobis, die nach einer langen Saison mit vielen Wettkämpfen in den USA mit 38,74m den Diskus der Damen gewann. Vor dem Abendsportfest war der Leichtathletiktag der LG Steinlach dem Nachwuchs und der Breite gewidmet. Wuselnde Kinder schon morgens im Ferienprogramm, junge Leichtathleten bei den regional ausgerichteten Wettkämpfen des Nachmittags führten im Tagesverlauf zu den Höhenpunkten des Abends, die schließlich mit einem imposanten Stadionfeuerwerk abgeschlossen wurden.



Deutsche Vizemeisterin im Diskus, Lena Urbaniak, zu Gast im Mössinger Ernweisenstadion, umringt von jungen Autogrammjägern.

Das Nationale Abendsportfest hat sich nicht nur bei den deutschen Spitzenathleten etabliert. Eigens nach Mössingen gekommen waren zudem Top Stabhochspringerinnen aus der Schweiz und aus Belgien, um hier ihre Chance für die Qualifikation zur Teilnahme an der Leichtathletik-EM zu nutzen.

Dies ermutigt, auch weiterhin Spitzenleichtathletik in Mössingen zu präsentieren. Das 5. Nationale Abendsportfest am 1. August

2015 ist längst in der Vorbereitung. Es ist im Terminplan eingebettet zwischen den Deutschen Meisterschaften und den Leichtathletik-Weltmeisterschaften. Bleibt zu wünschen, dass das Sportpublikum in der Region diese hochkarätige Veranstaltung noch mehr als bisher mit einem Besuch honoriert. Nirgendwo sonst in der Region kann Spitzenleichtathletik dieser Art aus nächster Nähe so hautnah erlebt werden.



Stabhochsprungsieger von Mössingen, Florian Gaul jubelt bereits in der Luft

3. Mössinger Apfellauf - von der Sonne verwöhnt



Der Wunsch ging in Erfüllung: Nach dem völlig verregneten 1. Mössinger Apfellauf sollte das Wetter jedes Jahr etwas besser werden. Im Jahr 2013 regnete es nur noch leicht und vereinzelt - und 2014 herrschte Kaiserwetter. Ein Herbstmorgen wie gemacht zum Laufen und Walken. Angenehm kühle Temperaturen, Sonne und herrliche Ausblicke von den Höhen. Kein Wunder, dass die Gesichter der rund 120 Teilnehmer bei prächtiger Stimmung strahlten. Die Strecken waren teilweise eine anstrengende Herausforderung und zugleich ein Genuss, die frühherbstlichen Streuobstwiesen wie gemalt.

Rund 120 Läufer und Walker sind aus der ganzen Region Tübingen, Reutlingen, Hechingen am Erntedankfest zum Start auf dem Mössinger Pausa-Gelände gekommen und niemand hat das bereut. Die Teilnehmer kamen regelrecht ins Schwärmen ob der wunderschönen Strecken durch die Natur und die idealen Bedingungen für die Outdoorsportler.

Der Premiumwanderweg Dreifürstensteig war mit ein paar Zusatzschleifen zur Halbmarathondistanz über 21km erweitert worden. Ein grandioser Ausblick vom Dreifürstenstein weit ins Land entschädigte für die Anstrengung. Unterhalb der Linden inmitten der Mössinger Streuobstwiesenlandschaft kreuzten sich alle angebotenen Strecken, von den 5km-, 7km- und 10km-Nordic-Walkingstrecken bis zu der 11km-Laufstrecke und der Halbmarathonroute.

Und wie es die Zeitplanung der versetzten Starts wollte, liefen sich die unterschiedlichen Gruppen hier mehrfach über den Weg und beklatschten und feuerten einander an.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern und den Sponsoren REWE Mössingen, Kühbauch Getränkemarkt und Hermann Streib Mosterei und Fruchtsäfte, ohne deren Unterstützung die Veranstaltung in dieser Form ohne Erhebung von Startgeldern hätte nicht durchgeführt werden können.

Der Wunsch für den 4. Apfellauf am 4. Oktober 2015 muss gegenüber den Vorjahren etwas geändert werden und kann nur lauten: **Bitte wieder so wunderbare Bedingungen!**

Herbstwettkämpfe der LG Steinlach

Rekorde purzeln bei den Vereinsmeisterschaften im Ernwiesenstadion.

Das Ernwiesenstadion in Mössingen-Belsen scheint prädestiniert für Rekorde zu sein. Die mit den Sieben-, Neun- und Zehnkämpfen erstmals zweitägig ausgetragenen Herbstwettkämpfe und Vereinsmeisterschaften der LG Steinlach zogen fast 250 Athleten aus dem Kreis, aber auch weit darüber hinaus aus dem ganzen Land an. Trotz des wechselhaften Wetters konnten die Athletinnen und Athleten zum Saisonabschluss mit guten und vielfach neuen persönlichen Bestleistungen und Rekorden glänzen.

Der Mann des Wettkampfes war Tim Holzapfel. In diesem Jahr hatte sich Tim Holzapfel ganz auf die Hürdendisziplinen konzentriert. Erst wenige Wochen vor den Herbstwettkämpfen wurde der Zehnkampf als Ziel zum Saisonabschluss von Trainer Martin Grundmann und Tim Holzapfel ins Auge gefasst. Holzapfel bewies in der kurzen Vorbereitung sein Multitalent in der Leichtathletik und absolvierte einen astreinen Zehnkampf. Dabei trumpfte er u.a. im Hochsprung mit glänzenden 2,05m auf. Das Ergebnis im Fünfkampf: 3.637 Punkte bedeutete neuen Kreisrekord in mJU 18 mit mehr als 300 Punkten über dem bisherigen Rekord. In der Mannschaftswertung gab es im Fünfkampf der U18 von Tim Holzapfel, Niklas Ebinger und Sören Rath ebenfalls neuen Kreisrekord mit 9.059 Punkten. Der alte, von der LG Steinlach gehaltene Kreisrekord wurde um fast 3.000 Punkte verbessert. Damit schiebt sich die LG Steinlach-Fünfkampfmannschaft in mJU18 auf Rang 1 der Württembergischen Bestenliste.

Nachdem auch der zweite Teil des Zehnkampfes hervorragend lief, standen am Ende für Tim Holzapfel 6.740 Punkte zu Buche. Er hat damit den 14 Jahre alten Kreisrekord von Peter Rapp (8m-Weitspringer) um 140 Punkte überboten. Die Zehnkampfmannschaft der LG Steinlach hat mit 16.300 Punkten den ebenfalls 14 Jahre alten Kreisrekord der LAV Stadtwerke Tübingen um fast 400 Punkte verbessert.

Im Neunkampf der M15 überzeugte Tom Herter durchgängig und steigerte sein Ergebnis um 100 Punkte auf 4.699 Punkte.



David Frank stellte bei seinem Drei- und Vierkampfsieg mit 7,55s über 50m einmal mehr seine außergewöhnliche Sprintfähigkeit unter Beweis. Die LG Steinlach Dreikampfmannschaft der U12 mit David Frank, Finn Schulz und Lijoscha Blank sowie die Vierkampfmannschaft mit David Frank, Finn Schulz und Luke Schetter schoben sich mit ihrem Wettkampf ebenso an die Spitze im Kreis wie auch die Dreikampfmannschaft U10 der LG Steinlach mit

Marvin Schulz, Selim Aphakan und Tom Kremsler. Ebenso die Dreikampf-Mannschaft mU14 mit Lars Morgenroth, Kelmen de Carvalho und Malik Jirasek.

Alessandro Leonello von der Gottlieb-Rühle-Schule/Langgasschule Mössingen überraschte im Dreikampf der Jungs M09 mit 886 Punkten, so viel, wie in diesem Jahr im Kreis Tübingen noch niemand erreicht hatte.



Die 4 x 50m-Staffel der mK U10 mit Niclas Portugall, Robin Findeisen, Sven Hutzenlaub und Selim Apakan rannte mit 35,69s gleichfalls auf Platz eins der aktuellen Bestenliste im Kreis Tübingen. Ebenso wie die 4x50m-Staffel der wK U12 mit Justine Schanz, Anna Conzelmann, Sandrina Sprengel und Nina Zocastello mit der Siegerzeit von 29,68s.

Anna Conzelmann (W11) zeigte auch als Einzelkämpferin im Dreikampf mit 1286 Punkten einen vorzüglichen Wettkampf und schob sich damit an die Spitze im Kreis Tübingen.

Marlene Grünwald als Führende der aktuellen Bestenliste im Kreis Tübingen in W08 über 800m verbesserte ihre Zeit nochmal auf 3:15,49min.

Die zahlreichen, mit Pokalen ausgezeichneten Vereinsmeister der LG Steinlach sind in den Bestenlisten unter www.lg-steinlach.de aufgeführt.

Große Freude am Ende des Wettkampfes bei den Athleten, Trainern und bei den Organisatoren der LG Steinlach.

3.000 Schritte EXTRA feiert vierten Geburtstag

Die Aktion 3.000 Schritte EXTRA der LG Steinlach ist inzwischen ein Dauerläufer. Vor vier Jahren zusammen mit Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz und OB Michael Bulander ins Leben gerufen, erfreut sich diese Form der „sanften“ Bewegung eines beständigen Zulaufs. Jeden Dienstag um 9 Uhr treffen sich die Mitgeher am oberen Parkplatz der Schulen am Firstwald, um gemeinsam unter der Anleitung von Maria von Wulfen ihre Runde zu drehen. Bewegung, Gespräche und lieb gewonnene soziale Kontakte ergänzen sich dabei ideal. Anfang Januar wurde der vierte Geburtstag von 3.000 Schritte EXTRA - Mitgehen am Dienstag gefeiert.

3.000 Schritte EXTRA ist bestens geeignet zur Erhaltung der Mobilität, gerade für die ältere Generation, aber auch bei gesundheitlichen Handicaps auf ärztlichen Rat oder im Rahmen der Rehabilitation. 3.000 Schritte EXTRA ist das natürliche Rezept zur Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit.

Bewährtes wird im fünften Jahr weiterhin bleiben. Dazu gehört für die Mitglieder die persönliche Teilnehmerkarte, die bei jedem Mitgehen abgestempelt wird und mit der „Herzen“ pro Teilnahme an einer LG Steinlach-Veranstaltung gesammelt werden. Am Ende des Jahres werden die Aktivsten unter den Mitgehern geehrt als Vorbild für Jedermann. Regelmäßiges Training macht in der Gruppe somit doppelt Freude. Gäste erhalten für vier Mal schnuppern eine Gästekarte. Ebenso werden die anerkannten Übungen aus der Altersmedizin, die „Fünf Esslinger“, immer wieder eingeflochten und geübt. Sie garantieren für Menschen in der zweiten Lebenshälfte einen Erhalt des gesamten Bewegungsapparates.



Ein Einstieg bei 3.000 Schritte EXTRA ist jederzeit möglich. Einfach zum Treffpunkt dienstags, neun Uhr, kommen.

- Wenn heute mehr und mehr über notwendige Seniorensportangebote gesprochen wird ..., die LG Steinlach hat es im Programm.

2014 - ein erfolgreiches Jahr für die LG Steinlach-Triathleten

Die noch junge Triathlonabteilung der LG Steinlach kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2014 zurück blicken. Das passt im Gleichklang bestens zu der ausgezeichneten Entwicklung der LG Steinlach insgesamt.



Nach dem die Triathleten im Gründungsjahr 2013 gleich mit dem deutschen Meistertitel im Crosstriathlon in der Mannschaft auch überregional auf sich aufmerksam gemacht hatten, waren die eigenen Erwartungen durchaus hoch gesetzt. Unter den Neuzugängen 2014 standen bekannte Namen, wo sich sicherlich mancher Triathlon-Insider fragte, „warum wechseln die zu diesem Verein“. Mit dem Langdistanz-Profi Michael Göhner und den erfolgreichen Amateuren Tommy Janson sowie Thomas Bosch als Gaststarter für die Triathlon-Landesliga konnte sich das Team merklich verstärken. Gute Bedingungen für ein erfolgreiches Jahr.

- Gleich in seinem ersten Rennen im neuen Verein, der Deutschen Meisterschaft im Wintertriathlon, gelang Michael Göhner ein Einstand nach Maß. Und die LG-Triathleten konnten sich auch in diesem Jahr über einen der begehrten nationalen Meistertitel freuen.



- Anfang Mai startete dann die LBS-Triathlon Liga in Baden Württemberg. Als Neuling musste die LG Steinlach in der dritten Liga einsteigen. Bereits beim ersten Rennen in Rheinfelden konnte die Mannschaft den ersten Sieg einschwimmen/-fahren/-laufen. Diese Siegesserie hielt bis zum 3. von 5 Rennen an. Bei den letzten beiden Rennen konnte jeweils der 2. Platz mit nur wenigen Sekunden Rückstand auf die Erstplatzierten errungen werden. Damit waren der Meistertitel und der Aufstieg in die zweite Landesliga souverän gesichert.



- Beim **Ironman Zürich** lagen Licht und Schatten dieses Jahr dicht beieinander. Michael Göhner musste in aussichtsreicher Position liegend auf dem Rad durch einen Defekt gebremst alle Hoffnungen auf den Sieg und die damit verbundene WM Qualifikation für Hawaii begraben. Daniel Groß zeigte sich bei diesem Rennen in prächtiger Verfassung. Durch eine kluge Renneinteilung konnte er bei seiner erst zweiten Langdistanz überhaupt fast unter 9h30min. bleiben und verpasste die WM Qualifikation nur um zweieinhalb Minuten.



- Anfang August machten sich Andreas Rath und Christoph Groß auf den Weg nach Norwegen, um gemeinsam am **Norseman-Xtreme-Triathlon** - eines der härtesten Langdistanz Rennen überhaupt - teilzunehmen. Bestens Betreut von Christoph Groß erreichte Andreas Rath als bester Deutscher die Ziellinie.



- Ende August stand mit den **Baden Württembergischen Meisterschaften** in Malterdingen am Kaiserstuhl über die Mitteldistanz noch ein weiteres Highlight im Kalender. Daniel Groß konnte mit dem 3.Rang in der AK M25 seine erste Einzelmedaille auf Landesebene verbuchen und Jens Kalmbach konnte sich sogar den Titel in der U23 sichern! Leider gab es hier keine Teamwertung, diese hätten Daniel Groß, Christoph Groß und Tommy Janson mit recht deutlichem Abstand gewinnen können.
- Ende September waren die letzten Nationalen Meistertitel im **Crossduathlon** zu vergeben. Hier konnte sich die Truppe mit Fabian Löffler, Christoph und Daniel Groß mit der Bronzemedaille in der Mannschaftwertung einen gelungenen Saisonabschluss sichern.
- Erfreulich und mit Begeisterung wurde auch der erste Mössinger **Schuppertriathlon im Rahmen des Kinder-Ferienprogramms** angenommen. Jeder der fast 20 jugendlichen Teilnehmer hatte seinen eigenen erfahrenen „Triathlon-Paten“, der ihn durch das gesamte Rennen bis ins Ziel begleitete. Die LG Steinlach freut sich schon auf eine Neuauflage mit vielen begeisterten Kindern in 2015.
- Auch die Altersklassen-Athleten, Damen und Staffeln der LG Steinlach Triathlonabteilung konnten dieses Jahr einige schöne Rennen bestreiten und sich über viele Podiums-Platzierungen freuen.



Der Ausblick auf das Jahr 2015 ist viel versprechend. Mehrere starke Neuzugänge werden das Triathlonsteam verstärken. Mit dem deutlich vergrößerten Team wird die LG Steinlach 2015 nun bereits mit zwei Mannschaften in der Landesliga starten.

Trainingszeiten Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Badminton:

Jugend:	Mi.	18.30-20.00 Uhr (Nur Turnierspieler)
	Fr.	17.30-19.30 Uhr
Aktive:	Mo. Mi. Fr.	20.00-22.00 Uhr
Jedermann:	Mo. Mi.	20.00-22.00 Uhr

Kooperationsangebot mit dem Quenstedt-Gymnasium und den Schulen am Firstwald:
Freitag 17.30-18.30 Uhr

Einsteiger-Training für Schüler aller Mössinger Schulen, eine Vereinsmitgliedschaft ist dazu nicht notwendig

Basketball:

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr KBF Halle

Handball

Männliche A- Jugend		
	Montag	19:00 – 20.30 Uhr
	Donnerstag	19:00 – 20.30 Uhr
Männliche B- Jugend		
	Montag	19:00 – 20.30 Uhr
	Mittwoch	17.30 – 18.30 Uhr
Männliche C- Jugend		
	Montag	17.30 – 19.00 Uhr
	Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr
	Mittwoch	17.30 – 18.30 Uhr
Männliche D- Jugend		
	Montag	17.30 – 19.00 Uhr
	Freitag	16.15 – 17.30 Uhr
Männliche E- Jugend		
	Dienstag	17.30 – 18.30 Uhr
	Freitag	16.30 – 18.00 Uhr
Minis	Freitag	17.45 – 18.45 Uhr
Weibliche A- Jugend		
	Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr
Weibliche B- Jugend		
	Dienstag	18.30 – 20.00 Uhr
	Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr
	Donnerstag	19:00 – 20.30 Uhr
Weibliche C- Jugend		
	Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr
	Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
Weibliche D- Jugend		
	Montag	17.30 – 18.45 Uhr
	Freitag	16:00 – 17.30 Uhr
Weibliche E- Jugend		
	Dienstag	17.30 – 18.30 Uhr
	Freitag	16.30 – 18.00 Uhr

Tischtennis

Jugendtraining		
	Mo. 18:00 – 20:00 Uhr	(Steinlachhalle)
	Fr. 18:00 – 20:00 Uhr	(Langgasshalle)
Aktiventraining		
	Mo. 20:00 – 22:00 Uhr	(Steinlachhalle)
Aktiventraining Mannschaften 1-3		
	Mi. 20:00– 22:00 Uhr	(Steinlachhalle)
Aktiventraining Mannschaften 4-7		
	Mi. Do. 20:00 – 22:00 Uhr	(Langgasshalle)

Fussball

1. Mannschaft	Mo. Mi.	19.30 – 21.00 Uhr
2. Mannschaft	Di. Fr.	19.00 - 20.30 Uhr
A-Junioren	Mo.	19.00 – 21.00 Uhr
	Do.	19.15 – 21.15 Uhr
B-Junioren	Di.	19.15 – 21.15 Uhr
	Do.	19.00 – 21.00 Uhr
C-Junioren	Di. Do.	17.45 – 19.15 Uhr
D-Junioren	Mo. Mi.	17.30 – 19.00 Uhr
E1-Junioren	Mi. Fr.	17.30 – 19.00 Uhr
E2-Junioren	Di. Do.	17.30 – 19.00 Uhr
F1-Junioren	Mo. Do.	17.30 – 19.00 Uhr
F2-Junioren	Mi. Fr.	17.15 – 18.30 Uhr
Damen	Mo. Mi.	19.00 - 20.30 Uhr
Bambini	Fr.	17.15 – 18.30 Uhr
Torwarttraining	Mo.	17.00 – 19.00 Uhr
AH(erren)	Mi.	20.15 Uhr –

Turnen

1. Klasse Mädchen:		
	Mo. 17:30 - 19:00 Uhr	(Melanie Martek, Ramona Dusny, Elli Lambrecht)
2. Klasse Mädchen:		
	Mo. 17:15 - 18:00 Uhr	(Ane Lemlein, Tanja Herter)
3. Klasse Mädchen:		
	Mi. 17:30 - 19:00 Uhr	(Stefanie Mangold)
4. Klasse Mädchen:		
	Mo. 18:00 - 19:00 Uhr	(Ane Lemlein, Tanja Herter)
5. Klasse Mädchen:		
	Di. 17:30 - 18:30 Uhr	(Jana Ayen)
	Mi. 17:30 - 19 Uhr	(Regine Gut)
Jungenturnen:		
	Di. 18:30 - 19:30 Uhr	(Karl-Heinz Müller, Dieter Maier)
	Fr. 18:30 - 19:30 Uhr	(Karl-Heinz Müller, Dieter Maier)

Jugendturnen weiblich ab Jahrgang 98:
Fr. 19 - 20:30 Uhr (Evi und Silvia Ayen)

Spielerisches Jungenturnen:
Mo. 17:30 - 19 Uhr (Thomas Kremsler)

Spaß an der Bewegung für Jugendliche:
Mi. 17:30 - 19 Uhr (Monika Duffner)

Spiel und Spaß bis 4. Klasse:
Di. 17:30 - 18:30 Uhr (Elli Lambrecht, Cornelia Buhl)

Wettkampforientiertes Turnen Mädchen:
Di. 17:30 - 19 Uhr (Madeleine und Christin Neth)
Fr. 17:30 - 19:30 Uhr (Madeleine und Christin Neth)

Männer, Aktive:
Di. 20:00 - 22:30 Uhr (Walter Maier)
Fr. 20:00 - 22:30 Uhr (Walter Maier)

Schwimmen

Donnerstags im Hallenbad Mössingen
Gruppe 1 17.30 – 18.15 Uhr
Gruppe 2 18.15 – 19.00 Uhr
Gruppe 3 19.00 – 20.00 Uhr
Einteilung der Gruppen nach Alter und Leistungsvermögen
Kontakt Schwimmabteilung:
Elke Milz, Tel. 07473/1330

Volleyball

Dienstag 20:00 -22:00 Uhr (neue Jahnhalle)

Trainingszeiten LG Steinlach



Lauftreff

Mo. + Do. 08.30 Uhr, oberer Parkplatz Schulen am Firstwald
Di. 19.00 Uhr, Freibad-Parkplatz (Winterzeit: Parkplatz Langgass-Schule)
Sa. 16.00 Uhr, Freibad-Parkplatz (Winterzeit: 15 Uhr)
Do. 19.00 Uhr, Bahntraining Ernweisenstation

Nordic Walkingtreff

Mi. 14.30 u. 18:30 Uhr, Freibad-Parkplatz (18:30 Uhr, Winterzeit: Parkplatz Langgass-Schule)
Sa. 16.00 Uhr, Freibad-Parkplatz (Winterzeit: 15:00 Uhr)

3.000 Schritte EXTRA - Mitgehen am Dienstag

Di. 09.00 Uhr, Treffpunkt oberer Parkplatz Schulen am Firstwald

Trainingsplan Hallensaison 2014/2015

U8:	Fr. 15.15 - 16.00	Halle Firstwald
U10:	Mi. 16.00 - 17.30	Jahnhalle
	Fr. 16.15 - 17.45	Halle Firstwald
U12:	Fr. 16.15 - 17.45	Halle Firstwald
	Mi. 16.00 - 17.30	Steinlachhalle (Fördertraining)
	Fr. 16.45 - 18.30	HCH
U14:	Do. 18.00 - 20.00	Halle Firstwald
	Mi. 16.00 - 17.30	Steinlachhalle (Fördertraining)
	Fr. 16.45 - 18.30	HCH
U16:	Di. 18.00 - 20.00	Halle Firstwald
	Mo. 18.00 - 20.00	HCH (Fördertraining)
	Fr. 19.00 - 20.00	Halle Firstwald

Bahntraining Ernweisenstadion:

U14 und älter:	Sa.	10.00 - 11.00 Uhr
U16 und älter:	Do.	19.00 - 20.00 Uhr
U18 und älter:	Di.	19.00 - 20.00 Uhr
	Sa.	10.00 - 11.30 Uhr

Aktuelles zum Training unter:

www.lg-steinlach.de

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen



Sportvereinigung 1904 e.V. · Lange Straße 42a · 72116 Mössingen

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt in die Spvgg Mössingen 1904 e.V. für folgende Personen:

1. Angaben zum Mitglied:

Name, Vorname:	weiter Mitglieder bei Familienmitgliedschaften:		
Straße:	Name, Vorname	Geb.-datum	Sportart(en)
PLZ / Wohnort:			
geboren am:			
Telefon:			
e-mail:			
Sportart(en):			

2. Mitgliedsbeitrag:

- | | |
|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Erwachsene(r) über 21 Jahre | <input type="checkbox"/> Jugendliche(r) |
| <input type="checkbox"/> Familie | <input type="checkbox"/> Passives Mitglied |
| <input type="checkbox"/> Erwachsene (r) 18 bis 21 Jahre | |

3. Unterschrift:

Von den umseitigen aktuell gültigen Beitragssätzen und den sonstigen Hinweisen habe ich Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift:

(Bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

4. Einzugsermächtigung:

- die Aufnahme kann nur mit Erteilung einer Einzugsermächtigung erfolgen -

Die Spvgg Mössingen 1904 e.V. nutzt bei der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung für Zahlungen die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums wird ab 2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer im Verein) und unserer Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

Auf der folgenden Seite bitten wir Sie, das **Kombimandat für Einzugsermächtigung und SEPA-Basislastschrift (Core)** auszufüllen und zu unterschreiben.



Beitragssätze und sonstige Hinweise

1. Mitgliedsbeiträge und sonstige Gebühren:

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge und Gebühren im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft sind Stand 01.01.2014 folgendermaßen gestaltet:

Mitgliedsbeiträge Hauptverein (jährlich)

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| • Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr | 60,- € |
| • Erwachsene zwischen dem vollendeten 18. Lebensjahr und dem vollendeten 21. Lebensjahr | 90,- € |
| • Erwachsene ab dem vollendeten 21. Lebensjahr | 115,- € |
| • Familien | 140,- € |
| • Passive Mitglieder | 40,- € |

2. Beitragsberechnung und -abbuchung:

Wir werden nach Einführung von SEPA die Mitgliedsbeiträge zu folgenden Terminen einziehen:

- der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag wird **einmalig am 01. Februar** eingezogen
- bei Vereinsbeitritt im 1. Halbjahr erfolgt die Abbuchung am **05. Juli** mit vollem Jahresbeitrag
- bei Vereinsbeitritt im 2. Halbjahr erfolgt die Abbuchung bis zum **15. Dezember** mit halbem Jahresbeitrag

3. Mahnprozess bei Zahlungsverzug:

Sollte eine Abbuchung nicht möglich sein, erhält das Mitglied von der Spvgg Mössingen ein Erinnerungsschreiben mit der Aufforderung den fälligen Mitgliedsbeitrag zu überweisen.

Sollte die Zahlung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgen und auch sonst keine Reaktion erfolgen, wird die weitere Bearbeitung durch ein Inkassobüro für die Spvgg Mössingen übernommen.

Unabhängig hiervon entscheidet sechs Monate nach dem Eintritt des Zahlungsverzugs der Vorstand über den Ausschluss des Mitglieds (vgl. § 4 Ziff. 7).

4. Anschriften- und sonstige Änderungen:

Änderungen der Anschrift, der Bankverbindung, des Familiennamens, sowie Änderungen für die Beitragsberechnung sind der Geschäftsstelle schriftlich (auch per E-Mail) mitzuteilen.

5. Beendigung der Mitgliedschaft:

Der Austritt aus dem Verein kann **nur** durch eine **schriftliche Erklärung** zum Ende des Kalenderjahres für das Folgejahr erklärt werden (vgl. § 4 Ziff. 7).



Willkommen zu Hause!

Baufinanzierung mit Familienbonus:

*** Sie erhalten einen Zinsvorteil von 0,5 %-Punkten je Kind und Kreditteilbetrag von 50.000 EUR.**

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ksk-tuebingen.de/familienbonus



**Kreissparkasse
Tübingen**



0,6 %*
„VR-Kundenbonus“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für ein schöneres Zuhause - Ihre Finanzierung mit „VR-Kundenbonus“!

- ✓ **Energiefach- und Baufinanzierungsberatung**
- ✓ **Förderkredite und staatliche Zuschüsse**
- ✓ **„Rundum-sorglos-Paket“**

*) Bei Neubau, Kauf und Sanierung erhalten Sie für 50.000 Euro einen Zinsvorteil bis zu 0,6 %!
Weitere Infos unter www.vrbank-swh.de und Tel. 07473 / 9446-0.



VR Bank eG
Steinlach-Wiesaz-Härten